

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Die Mainspitze sagt „Danke-schön“ – zum internationalen Dankeschön-Tag \_\_\_\_\_ 7



Einkaufen in der Böckler-Siedlung – Der Tegut Teo solls richten \_\_\_\_\_ 10



Ofen aus bei Bäckerei Schmitt – Filiale in Gustavsburg schließt \_\_\_\_\_ 12



## Jahreshauptversammlung 2023

**VfB Ginsheim** – Die Jahreshauptversammlung des VfB Ginsheim findet am Sonntag, den 29.01.2023, um 10 Uhr im Vereinsheim „Dritte Halbzeit“ des VfB Ginsheim statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten steht in diesem Jahr eine Satzungsänderung zur Abstimmung. Die Satzung in der aktuellen und der geänderten Form sowie die Tagesordnung kann der Homepage des VfB Ginsheim unter [www.vfbginsheim.de](http://www.vfbginsheim.de) entnommen werden.

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich bis zu acht Tagen vor der Versammlung dem Vorstand zu übergeben. Die Mitglieder des Vereins sowie die vertretungsberechtigten Eltern der jugendlichen Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.



## Winterliche Vorlese- und Bastelstunde

Am Freitag, dem 27.01., um 15 Uhr findet in der Bücherei in Bischofsheim, Schulstraße 32, eine Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren statt. Zuerst wird aus dem Bilderbuch „Wie der Schneemann einen Freund bekam“ der Autorin Christina Bulter vorgelesen, danach können die Kinder ihren eigenen Schneemann basteln. Um Voranmeldung unter Tel.: 06144-40479 wird gebeten.

## Grüne vor Ort

**Grüne GiGu** – Der erste Termin „Grüne vor Ort“ für das Jahr 2023 ist am 18.01., um 17 Uhr. Thema ist die Kostheimer Schleuse. Christian Kracker, Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg, wird uns informieren und Fragen beantworten: Wann ist der Schleusensteg wieder offen? Wie steht es um die Fischtreppe, die mit großem Aufwand verbessert und vergrößert wird? Gibt es hier eine neue Kajakübungsstrecke? Die Dieselmotoren der Schiffe laufen die Abgase belastigen die Anwohner. Hat sich die Situation verbessert? Diese und viele weitere Fragen können beantwortet werden. Treffpunkt ist die Treppe zur Schleuse am Gustavsburger Mainufer.

## Eingeschränkte Öffnungszeiten

Bis zum 21.01. einschließlich ist der Paperplane Shop und die Postfiliale in Ginsheim, Rheinstraße 24, montags bis samstags nur von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ab dem 23.01. gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

## Tag der offenen Tür in der IGS Mainspitze

Alle interessierten, kleinen und großen Menschen der Mainspitze

erwartet ein vielfältiges Programm.

Weiter geht's auf Seite 9.

## GCC-Sitzungen sind nach Ginsheim verlegt

Bürgerhaus Gustavsburg geschlossen



**Nach neuesten Erkenntnissen der Stadtverwaltung über den baulichen Zustand des Gustavsburger Bürgerhauses wurde dieses aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Sitzungen des Gustavsburger Carneval Clubs (kurz: GCC) finden im Bürger-**

**haus Ginsheim statt.**

Die Damensitzung am 14.01. und die Fremden-sitzung am 21.01. des GCC finden im Bürgerhaus Ginsheim (Frankfurter Str. 39) statt. Beginn ist 19:11 Uhr, Ein-

lass ist um 18:11 Uhr. „Ich danke dem Gustavsburger Carneval Club für seine Bereitschaft die logistischen Herausforderungen, die mit dem Ortswechsel verbunden sind, zu bewältigen und beide Fastnachtsveranstaltungen unter den neuen Bedingungen

zu veranstalten. Die Stadtverwaltung unterstützt den GCC dabei nach Kräften. Dem TTC Ginsheim danke ich ebenfalls für seine Flexibilität und sein Entgegenkommen. Obwohl der Ginsheimer Verein sich mitten in den Vorbereitungen für seine eigenen Sitzungen befindet, macht er es möglich, dass der GCC das Ginsheimer Bürgerhaus nutzen kann“, sagte Bürgermeister Thorsten Siehr. Auch der SKB-Vorsitzende engagierte sich im Krisenmanagement, ließ Grafiken gestalten und unterstützte den GCC bei der Öffentlichkeitsarbeit. „Es ist wichtig, dass wir alle informieren, dass die Veranstaltungen jetzt in Ginsheim stattfinden“, so Daniel Martin.

## TIGZ unterzeichnet Charta der Nachhaltigkeit

Gründungszentrum des Kreises Groß-Gerau schont Ressourcen



Gründer aus dem Bereich Nachhaltigkeit anziehen. Am Montag unterzeichnete Thomas Will, Landrat und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der TIGZ

GmbH gemeinsam mit der Geschäftsführerin pünktlich zum 25. Jubiläum des TIGZ die Charta der Nachhaltigkeit. Eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema startet am 2. März.

**Optik Volk**  
klein, aber fein

AUS VOLK WURDE KÄMMERER UND AUS KÄMMERER WURDE VOLK!

*Optik Volk ist gerne für Sie da!*

Nach fast 35 Jahren ist Kämmerer Augenoptik nun wieder Optik Volk!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Besuchen Sie unser Geschäft und freuen Sie sich auf liebevolle Beratung und ein tolles Sortiment.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | [gustavsburg@optik-volk.de](mailto:gustavsburg@optik-volk.de)

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Spitzenfußball im Doppelpack.

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live & exklusiv auf Sky  
Die komplette 2. Bundesliga live auf Sky  
Alle Freitags- und Sonntagsspiele der Bundesliga live auf DAZN  
121 Spiele der UEFA Champions League inklusive der Konferenz – exklusiv nur auf DAZN

sky + DAZN €38,99 mtl. (in den ersten 12 Monaten, danach €65,49\*) €258 Ersparnis\*

**Jetzt bei uns abschließen.**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

**Propan Lagerverkauf**

Füllung 5 kg  
Füllung 11 kg

**jede 11. Füllung gratis**

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Power Drive Transporte**  
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)  
65474 Bischofsheim  
Tel: 06144 - 469 21 69  
[info@power-drive.eu](mailto:info@power-drive.eu)  
[www.power-drive.eu](http://www.power-drive.eu)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

**Sonntag, 15.01.2023**  
09.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau, Ev. Gemeindehaus)  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Meckbach (Bi)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubilare des Ev. Posaunenchores Ginsheim; Pfrn. Christensen (Gi)  
10.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)



**Donnerstag, 19.01.2023**  
19.30 Uhr Glaubensgesprächskreis (Bau, Ev. Gemeindehaus)

**Samstag, 21.01.2023**  
15.30 Uhr Minikirche (Bi, Ev. Gemeindegemeinschaft)

**Sonntag, 22.01.2023**  
09.30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau, Ev. Gemeindehaus)  
11.00 Uhr Mainspitzweiter ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, ev. Kirche; Pfrn. Meckbach u. Pfr. Zirmer (Bi)



**Freitag, 13.01.2023**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 14.01.2023**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 15.01.2023**  
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Markus Hesping (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst (Gi)  
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 16.01.2023**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 17.01.2023**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Freitag, 20.01.2023**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 21.01.2023**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



**Sonntag, 22.01.2023**  
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen (Bi, Ev. Kirche)  
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Bi, kath. Kirche)  
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 23.01.2023**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 24.01.2023**  
16.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionfamilien mit Kerzenssegnung (Bi)  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 25.01.2023**  
16.15 Uhr Weggottesdienst der Kommunionfamilien mit Kerzenssegnung (Gu)



66. Gründungstag

Am Sonntag, den 15.01., feiert um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche Ginsheim der von Pfarrer Wilhelm Blum und dem Dirigenten Friedrich Mendler initiierte evangelische Posaunenchor den 66. Gründungstag, verbunden mit der Ehrung eines langjährigen Mitglieds und der Verabschiedung zweier Chormitglieder in den wohlverdienten „Bläserruhestand“. Musikalischer Schwerpunkt sind Gospel-Bearbeitungen und Choralfantasien zeitgenössischer Komponisten, zu denen die Bläserinnen und Bläser sehr herzlich einladen.

Frauenfrühstück



Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Anfang März feiern Frauen aller Konfessionen den Weltgebets-tag. Begleitend veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg ein Frauenfrühstück am 28.01., von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal, Wilhelm-Leuschner-Straße 10. Der WGT-Verband aus Taiwan hat Informationen über sein Land versandt: Taiwan eine Insel sehr nahe an China gelegen und doch so anders als das große Nachbarland. Bei einem reichhaltigen Frühstück kann man das Weltgebetsland Taiwan ein wenig kennenlernen und sich einstimmen auf Land, Leute und Musik.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 72 ... über Tante Thekla, ihre Glücksschlüssel und über die spanischen Glücks-Trauben

Die Leserinnen und Leser dieser Zeitung haben – so lassen es die regelmäßigen Rückmeldungen vermuten – offenkundig „Tante Thekla aus dem Emsland“ bereits in ihr Herz geschlossen. Danke. Ihr resolutes Auftreten einerseits, aber auch ihr Festhalten an alten Bräuchen und Traditionen haben in dieser Rubrik Spuren hinterlassen. Faszinierend waren ihre knusprigen Waffeltüten, die sie zu jedem Jahresbeginn „als Neujahrskuchen“ eifrig in der Nachbarschaft, bei Freunden, dem Bürgermeister und dem Pfarrer darbot. „In den Tüten liegen die Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr“, merkte sie augenzwinkernd an. Die Leute mochten den Umgang mit ihr. Bereits beim letzten Jahresbeginn wurde hier an dieser Stelle über Tante Thekla berichtet.



Einmal verweilte Tante Thekla über Silvester in Spanien. Dort habe es den Brauch gegeben, dass in der Nacht der Jahreswende, mit den 12 Glockenschlägen um Mitternacht, bei jedem Glockenschlag eine Traube verspeist wurde. Die sportliche Aufgabe dabei war, dass mit jeder Traube ein Wunsch für das kommende Jahr ausgesprochen wurde. Das ging natürlich nicht ohne Vorbereitung auf einem heimlichen Merkzettel, denn es sollte ja zügig gesprochen werden, denn die Glocken schlugen ja nur einmal in Folge und beim 12. Glockenschlag sollten die Wünsche vorgetragen sein. „Immer geht es um das Glück“, resümierte die beschlagene Tante.

Das Glück ist jedes Jahr ein wichtiges Leitthema rund um die Silvesterfeierlichkeiten und in den ersten Tagen des neuen Jahres. So schenken sich immer noch viele Menschen vielfältige Glücksbringer in Form von kleinen Schornsteinfegern, Schweinchen, vierblättrige Kleeblätter und Hufeisen. Bei so viel Glückssymbolik hat sich sogar der Glaube etabliert, dass die Gewinnchancen bei Lottospielen zu Silvester besonders hoch seien. Belege gibt es natürlich keine dazu.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Was ist Glück? Eine schwierige Frage, weil so vieldeutig. Es scheint auch keine Glücksformel zu geben. Auch die internationale Glücksforschung der letzten Jahre zeigt, dass es keine universelle Formel für das Glück gibt. Wohl aber werden von Therapeuten immer mehr die Glücksschlüssel wie Liebe, Freundschaft oder Anerkennung ins Spiel gebracht. Auch Verbundenheit, Nähe und Freiheit als tiefe und glückliche Lieblingserfahrung. Die geistlichen Begleiter sprechen gerne von Achtsamkeit oder Gelassenheit als Glücksschlüssel. Die Glücksschlüssel liegen in unserer Hand, weil alle unsere Gefühle, Gedanken und Handlungen aus einem Gedächtnis entstammen, was wir Erfahrung nennen: Sich glücklich fühlen können, ist eine Kraft von innen, auch ohne objektives Glück. Sich in einer Balance zu erleben, kann für viele Menschen Glück bedeuten. Glück scheint eine schöpferische Arbeit zu sein, im Einklang mit viel Innerlichkeit. Klingt jetzt schwierig, meint aber: Schaffe eine gewisse Ausgeglichenheit in Dir, versöhne Dich mit Dir selbst und teile dieses Glück mit anderen. Dann wird dieses Glück sogar multipliziert.

Tante Thekla definierte Glück ähnlich. „Glücklich machen sei das höchste Glück. Aber auch dankbar empfangen können ist ein Glück“, sagte sie oft. Und dabei zitierte sie ein Kirchenlied, das nur einmal im Jahr und zwar am Silvesterabend gesungen wird: „Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen“. Segen und Glück? Passt irgendwie zusammen – oder?

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Zum Abschied von Benedikt XVI.

Am 31. Dezember 2022 starb der Papst emeritus Benedikt XVI. Er wurde am 5. Januar 2023 nach einer schlichten und würdigen Feier zu Grabe getragen. Mehr als 50.000 Gläubige, 120 Kardinäle, fast 400 Bischöfe und 4.000 Priester haben an dieser Feier teilgenommen. Das politische Berlin war vertreten durch die gesamte Staatsspitze: Nicht nur der Bundespräsident, sondern auch der Bundeskanzler, die Bundestagspräsidentin und der Bundesratspräsident sowie der bayerische Ministerpräsident haben daran teilgenommen.

Das Leben und Wirken von Benedikt XVI./Joseph Ratzinger zu würdigen – dazu sehe ich mich nicht in der Lage. Ich möchte nur mit einigen persönlichen Anmerkungen zum Ausdruck bringen, wie ich diesen Papst erlebt habe. Ich bin sicher, Benedikt XVI. wird als großer Lehrer des Glaubens in die Geschichte eingehen. Er ist einer der großen Konzilstheologen und hat

beim II.Vatikanischen Konzil bei der Erarbeitung wichtiger Konzilsdokumente maßgeblich mitgewirkt. Seine „Einführung in das Christentum“, die 1968 erschien, ist ein Meisterwerk der Theologie. Nach den Worten des evangelischen Theologen Helmut Gollwitzer bekommt der Leser „verständlich gemacht, wie christlicher Glaube sich unter den geistigen Bedingungen unserer Zeit darstellt, was Glaube im biblischen Sinne ist.“ Benedikt kann tiefe theologische Gedanken in einer einfachen Sprache ausdrücken. Es gibt viele, kurze, einprägsame Sätze von ihm, die wichtige Aussagen über unseren christlichen Glauben enthalten: z.B.: „Wer glaubt, ist nie allein!“ oder „Wo Gott ist, da ist Zukunft!“. Benedikts Stärke war es, die bleibenden Wahrheiten unseres Glaubens neu zu formulieren. Er hat eine schöne Sprache. Seine Enzykliken über die Liebe und über die Hoffnung, seine Jesusbücher und viele seiner Ansprachen und Predigten sind ein kostbares Erbe, dass er der Kirche hinterlassen hat.

Wenn es um die Aufarbeitung des Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche geht, darf man nicht nur an sein Wirken als Erzbischof von München denken. Dass er als Präfekt der Glaubenskongregation und als Papst entschieden und konsequent gegen den sexuellen Missbrauch in der Kirche vorgegangen ist, blieb der deutschen Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Benedikt XVI. hatte auch seine Schwächen und Grenzen. Es fehlte ihm manchmal das Gespür dafür, welche Wirkung bestimmte Aussagen bei seinen Zuhörern ausgelöst haben. Das hat nicht nur zu Missverständnissen geführt, sondern auch zu Verletzungen und schweren Verstimmungen. Ich erinnere hier nur an das Dokument „Dominus Iesus“ und die „Regensburger Rede“. Manche Vatikanexperten haben gesagt, Regieren war nicht die Stärke dieses Papstes. Es kam zu manchen Pannen und Skandalen; es blieben Erwartungen, die er nicht erfüllt hat,



Probleme, die er nicht lösen konnte.

Alle ungelösten Probleme und nicht erfüllten Erwartungen ändern aber nichts daran: Benedikt XVI. war eine große Persönlichkeit. Ich glaube nicht, dass das Pontifikat von Benedikt XVI. schnell vergessen sein wird. Viele Menschen, auch ich, sind dankbar für seinen Mut und für das Zeugnis seines Glaubens.

Karl Zirmer, Pfarrer,  
Pastoralraum AKK-Mainspitze

www.tm-color.de  
**Autolackierererei**  
**TM COLOR**  
Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung  
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair  
Tel. 06144 - 44392  
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

**SachWERT Immobilien**  
... erfrischend anders!  
Kennens Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?  
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!  
Kostenfreier Service für Verkäufer:  
· Wertermittlung · Energieausweis  
· Grundrisse · Finanzierungspartner  
Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!  
Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
www.SachWERTimmobilien.de  
Ihre Immobilienexperten vor Ort

Aus aktuellem Anlass...  
Veranstaltungsort  
**VERLEGT!**  
**Damensitzung - 14.01.2023**  
**Fremdensitzung - 21.01.2023**  
**BÜRGERHAUS GINSHEIM**  
Frankfurter Straße 39  
Beginn: 19:11 Uhr Einlass: 18.11 Uhr  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Krippenspiel in der katholischen Herz Jesu-Pfarrei

„Weihnachten ohne Krippenspiel ist wie ... Tannenbaum ohne Lichter oder wie ... Weihnachten ohne Geschenke ... Oh, wie fürchtbar“, stellte die Religionspädagogin Christa Witting während der katholischen Kinderchristmette am Heiligen Abend fest und alle anwesenden Kinder stimmten ihr kopfnickend zu. Deshalb hatten, wie seit gut fünf Jahren, die beiden engagierten Gemeindeglieder Andrea Kies und Karin Löblein mit 16 Kindern zwischen vier und zwölf Jahren ein Krippenspiel einstudiert. Allerdings wirkte das in Anlehnung an Michael Buchmüller eigens für die Herz Jesu-Kirche inszenierte Stück absolut spontan. Das lag an dem großen Geschick aller Mitwirkenden, die sich innerhalb der fünföchigen Probenphase perfekt in ihre Rollen eingefunden hatten. Selbst kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle waren für die Kinder kein Problem. Kurzerhand übernahmen sie die Sätze, sodass das Stück ohne Lücken aufgeführt werden konnte. Es bildete dann auch den Mittelpunkt der Wortgottesfeier, die von Christa Witting mit passenden Gebeten angereichert wurde. Milena Kies überzeugte alle als Spielleiterin, die Kinder für ein Krippenspiel suchte. Wie es der Zufall so wollte, fand sie direkt zahlreiche Be-



reitwillige, von denen alle Mädchen am liebsten die Maria spielen wollten. Den Zuschlag erhielt das Mädchen, das verspätet kam, weil es auf den kleinen Bruder aufpassen musste, den es gleich im Kinderwagen noch mitgebracht hatte. Ann-Cathrin Wiesemann und Anna Wörner übernahmen die Rollen von Maria und Josef. Der älteste in der Runde, Lukas Kies, fasste als Sprecher die Rahmenhandlung gekonnt zusammen. Ein lustiges Wortgefecht lieferten sich die insgesamt sieben Engel (u.a. Angela Wörner, Elisa M., Mia Stechura, Liah Hepp, Fabienne Dittrich, Jana Kotzel

und als Erzengel Magdalena Gitter) mit den drei Hirten (u.a. Patryk Sobolewski, Eliam M. und Jan Kies), die in Begleitung von zwei Schafen (Maximilian Wiesemann und Marie M.) alle eine gute Figur machten. Kurzweilig war das Stück vor allem wegen der zahlreichen witzigen Dialogen und den bekannten Weihnachtsliedern, die die Gemeinde gemeinsam mit den Kindern immer wieder während des Spiels anstimmte. Das viel gelobte Krippenspiel stimmte die Gemeindeglieder hervorragend auf den Heiligen Abend ein.

Alexandra Wiesemann

## Drei Aktive des Narrenkäfigs eroberten das „unterhaus“

Vor über zwei Jahren wurde der damalige Geschäftsführer des unterhauses Mainz vorstellig und warb für einen „Moguntia“-Beitrag im unterhaus. Also setzte sich Protagonist Johannes Bersch an den Schreibtisch und entwarf eine Geschichte. Durch Corona mussten aber die Vorstellungen 2020 und 2021 verschoben werden und wurden nun im Dezember 2022 und Januar 2023 zu einem großartigen Erfolg. Sechs ausverkaufte Termine und ein immer begeistertes Publikum haben den Einsatz mehr als gerechtfertigt. Im Programmheft steht: „Moguntia-Schicksalsjahre einer Draiserin. In der Stadt Gutenbergs läuft nichts mehr nach ihren Vorstellungen. Nicht nur die Coronakrise hinterlässt ihre Spuren, sondern auch die stadt eigenen Krisen halten die Bevölkerung auf Trab. In Sachen Rathausanierung, Stadtentwicklung und neuem Gutenberg-Museum sind die Ergebnisse eher mager.“ Mit dem Fahrer Pascal und der neu angeworbenen Marketing-Strategin Clarissa versucht Moguntia die Strahlkraft des goldenen Mainz wiederzubeleben. Der eine hat den Finger am Puls der Mainzer, die andere versucht mit neuen Konzepten zu punkten. Die Festigung als Biotech-



nik-Standort im Telefonat mit Karl Lauterbach ist Teil des Plans. Der Geldsegen mit der 1 und den vielen Nullen und vieles mehr, werden feinsinnig und immer mit einer Portion Nachdenken karikiert. Dabei sind auch die sozialen Medien der Dollpunkt, um den sich die Einlassungen (und Widersprüche) und Kommentare diverser Smartphone-Artisten drehen. Viel Mainzer Mutterwitz aus dem einstigen Vorort Mainz-Bischofsheim. Johannes Bersch hat schon Theatererfahrungen bei IGNOUS in der

Main Spitze und dem TAST-Theater in Trebur. Bianca Schmid und Sebastian Kraus haben lange Fastnachtserfahrung beim Bischemer Narrenkäfig und waren ebenfalls sehr sicher auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Beide haben am Drehbuch mitgeschrieben. Anne Gasteyer sorgte hinter der Bühne für einen reibungslosen Ablauf und die unübertrefflichen Video-Einspieler wurden produziert und geschnitten von Mathias Diehl. Am Ende gab es stehenden Applaus. Zu was? Zu Recht!

Reinhard Bersch

## „In Auschwitz gab es keine Vögel“

Lesung und Musik zum Holocaust-Gedenken



Bald wird es keine Überlebenden des Holocaust mehr geben – und wer erzählt dann? Authentische Erinnerungen sind nicht zu ersetzen. Was wir aber tun können, ist, die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass die persönlichen, körperlichen Erfahrungen des Todes in den Nazilagern nicht vergessen werden. Zumal wir in einer Zeit leben, in der Menschen bedroht, angegriffen, sogar getötet werden, weil sie sich für eine tolerante, menschliche und demokratische Gesellschaft einsetzen. Hass ist schürbar und wiederholbar. Um die Gegenwart zu verstehen, muss man die Vergangenheit begreifen. Der Kontrabassist Gregor Praml und die Autorin Monika Held haben bei gemeinsamen Auftritten erfahren, dass Text und Musik in der Lage sind, die Geschichte gemeinsam zu erzählen. Es ist die Geschichte des Wunsches, Erlebtes und Erlittenes weiterzugeben und der Kampf gegen die Grenzen der Vorstellungskraft. Gregor Praml kreiert mit seinem Instrument den gesamten Klangkosmos des Themas „Erinnern, um nicht zu vergessen“. Dabei setzt er am Kontrabass Effektgeräte und eine LoopStation ein. Eine ungewöhnliche Art, dieses Instrument in Szene zu setzen. Er beschreibt diese Arbeit so: Der Kontrabass verlässt die klassische Rolle des Textbegleiters. Er wird zum Solisten, der mit seiner ei-

genen Stimme die Stimmungen und Emotionen dieser Geschichte erzählt. Der Bass grooved, er singt und klagt. So entstehen spannende Klanglandschaften, die schier endlos zu sein scheinen und nach einem ganzen Orchester klingen. Durch die Konzertlesung „In Auschwitz gab es keine Vögel“ ziehen sich die sehr persönlichen O-Töne eines Zeitzeugen, aus dessen Überlebensgeschichte der Roman entstanden ist. In dem Roman „Der Schrecken verliert sich vor Ort“ wird die Geschichte des KZ-Häftlings Heiner und seiner Frau Lena erzählt. Die beiden haben sich beim Frankfurter Auschwitz-Prozess kennengelernt und ineinander verliebt. Er war der Zeuge aus Wien, sie Übersetzerin polnischer Zeitzeugenaussagen. Eine Liebe zwischen Trauma, Unwissen und Missverständnissen. Die Frage ihres Lebens (und wohl auch unseres) ist die nach den Grenzen des Verstehens der Welt der Überlebenden eines Konzentrationslagers. „In Auschwitz gab es keine Vögel“ – Lesung und Musik zum Holocaust-Gedenken findet statt am Montag, 30.01., um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Bischofsheim. Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein.

## Arthrose: Austausch für Betroffene

Neue Selbsthilfegruppe zur Gelenkerkrankung

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Arthrose ist in Deutschland die häufigste Gelenkerkrankung. Für die Betroffenen sind Schmerzen und Bewegungseinschränkungen alltägliche Belastungen, mit denen sie umgehen müssen. Das fällt nicht leicht, denn vieles muss umgestellt werden. Alltag und Hobbys leiden unter der schmerzhaften Erkrankung. Die Erfahrungen von Gleichbetroffenen zu hören und sich einfach einmal auszusprechen, kann im Umgang mit der Krankheit hilfreich sein und

Kraft spenden. Auf Initiative einer Betroffenen entsteht im Januar 2023 in Groß-Gerau eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema. Die Gruppe funktioniert selbstorganisiert, ohne medizinische Begleitung. Die Gründung wird vom Selbsthilfebüro Groß-Gerau unterstützt. Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro unter 06152-989470 oder selbsthilfe.gross-gerau@paritet-projekte.org wenden.

## Könige bei der Volksbank Main Spitze eG



Auch das Jahr 2023 startet freudig mit einem Besuch der Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinden in Bischofsheim und Ginsheim. Am Heiligen Dreikönigstag besuchten Kinder der Kirchengemeinden die Volksbank Main Spitze eG. Unter dem Motto „Kinder stärken Kinder schützen in Indonesien und weltweit“ fließen die gesammelten Spenden in diesem Jahr vor allem nach Indonesien und vielen weiteren Projekten auf der ganzen Welt. Nach den Darbietungen der Könige Kaspar, Melchior und Baltasar wurde den Sternsängern eine Spende überreicht und den fleißigen Kindern eine süße Wegzehrung mitgegeben.

**Rund um die Immobilienwirtschaft**  
mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Auskunftspflicht nach Modernisierung.**  
Wurde eine Wohnung umfassend modernisiert, ist der Vermieter nicht an die Begrenzung der Miethöhe durch die Mietpreisbremse gebunden. Das hat der BGH in seinem Urteil vom 18. Mai 2022 noch einmal klargestellt. Unabdingbare Voraussetzung ist, dass der Vermieter vor Abschluss des Mietvertrages über die Modernisierung informiert wurde. Bekanntlich darf die Miete in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt, in denen die Mietpreisbremse gilt, höchstens zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Hatte ein Vermieter jedoch hohe Ausgaben durch die umfassende Modernisierung der Wohnung, muss er sich nicht an die Beschränkung halten (§ 556f Satz 2 BGB). Die Ausnahme gilt aber nur, wenn der Vermieter dem Mieter vor oder bei Abschluss des Mietvertrages darüber Auskunft erteilt, dass es sich um die erste Vermietung nach einer umfassenden Modernisierung der Wohnung handelt – und zwar unaufgefordert und in Textform (§ 556g Abs. 1a Nr. 4 BGB). Versäumt er dies, kann der Vermieter sich erst zwei Jahre nach Nachholung der Auskunft auf die Zulässigkeit einer höheren Miete berufen. Der Vermieter ist jedoch nicht verpflichtet, detailliertere Angaben über den Umfang und einzelne Maßnahmen der Modernisierung zu machen. Um nachvollziehen zu können, ob und warum die höhere Miete gerechtfertigt ist, hat der Mieter allerdings das Recht, Näheres zu Art und Umfang der Modernisierungsmaßnahmen zu erfahren, § 556g Abs. 3 BGB sichert ihm einen Anspruch auf Auskunft zu. Der Vermieter muss also von sich aus keine näheren Angaben machen, auf Nachfrage ist er dazu jedoch verpflichtet.

Quelle: www.blog.remax.de

Winterliches  
Marktfrühstück

CDU

Samstag, 21.01.2023

ab 10:00 Uhr

Gemeindehaus Christkönig  
Untergasse 12, Bischofsheim

mit Bürgermeister Ingo Kalweit  
& Ines Claus MdL

LIEBER MITEINANDER,  
STATT ÜBEREINANDER REDEN!

Wir laden Sie herzlich ein zum  
Neujahrsempfang

Freitag, 27.01.2023

19:00 Uhr

RVB-Vereinsheim, Am Mainweg 4, Bischofsheim  
mit Susanne Haus  
Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

Bauelemente

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden  
und mehr...

Rheinstr. - 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
meierle@ginsheim.info

•Fliegengitter  
•Markisen  
•Glasarbeiten  
•Reparaturservice



*Leuchtende Tage – nicht traurig,  
dass sie vorüber, sondern glücklich,  
dass sie gewesen.*

### Werner Schwenk

1930 - 2022

**Herzlichen Dank**  
allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken,  
ihn im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre  
Anteilnahme erwiesen haben.  
Vielen Dank für die liebevolle Betreuung durch das Haus Mainblick.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Ute und Jana Schwenk  
Elke, Dieter und Jacqueline Groll

Gustavsburg, im Januar 2023

### WIR SAGEN DANKE



*Leg alles still in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.*

für die vielen Zeichen der Anteilnahme,  
Verbundenheit und Freundschaft

Herzlichen Dank  
dem Leuchtturm Groß-Gerau  
dem Pflegedienst Gottwald  
Pfarrer Zirmer  
Trauerredner Jürgen Wiesmann

Hermine Huyer geb. Hör  
Joachim und Cathy Huyer  
mit Frederic und Matteo  
Dr. Susanne Huyer

### Erich Huyer

\* 22.06.1939 † 14.12.2022



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
*Dietrich Bonhoeffer*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

## Renate Föbinger

\* 10. Dezember 1944 † 20. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit  
Klaus  
Michael und Angela  
mit Jan, Tim und Giulia  
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.  
Traueranschrift:  
Familie Föbinger c/o Grünewald\*Baum Bestattungen, Heiligkreuzweg 88, 55130 Mainz

## Trauer & Erinnerung



**Danke**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

### Helmut Schöniger

\* 22.12.1939 † 18.11.2022

Das Schönste, was ein Mensch  
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im  
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Im Namen aller Angehörigen  
**Marianne Schöniger**  
Gustavsburg, Januar 2023

### Herzlichen Dank

allen, die mir in stiller Verbundenheit  
ihre Anteilnahme erwiesen haben.

### Willi Kaul

\* 25.05.1938 † 9.12.2022

**Helga Kaul**  
geb. Jennerich

Die Urnenbeisetzung fand im engsten  
Familienkreis statt.

Bischofsheim, im Januar 2023

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar



Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?

### Bestattungsvorsorge

**Niklaus-Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

## Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

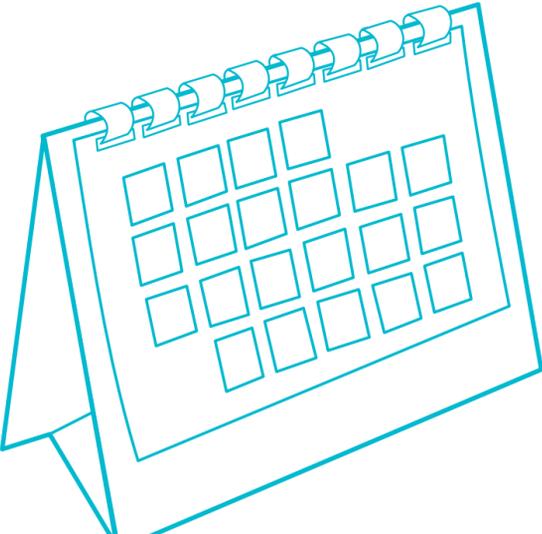


Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

# Erscheinungstermine 2023

Mit 24 Ausgaben setzt das Team von »Neues aus der Mainspitze« seine mediale Arbeit in diesem Jahr fort. Hier alle wichtigen Termine auf einen Blick:



**Neues  
aus der  
Mainspitze**

<p>Do, 12.01.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 06.01. // Red-Schluss: Mo, 09.01. Do, 26.01.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 20.01. // Red-Schluss: Mo, 23.01. Do, 09.02.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 03.02. // Red-Schluss: Mo, 06.02. Do, 23.02.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 17.02. // Red-Schluss: Mo, 20.02. Do, 09.03.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 03.03. // Red-Schluss: Mo, 06.03. Do, 23.03.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 17.03. // Red-Schluss: Mo, 20.03. Do, 06.04.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 31.03. // Red-Schluss: Mo, 03.04. Do, 20.04.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 14.04. // Red-Schluss: Mo, 17.04. Do, 04.05.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 28.04. // Red-Schluss: Mo, 01.05. Do, 18.05.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 12.05. // Red-Schluss: Mo, 15.05. Do, 01.06.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 26.05. // Red-Schluss: Mo, 29.05. Do, 15.06.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 09.06. // Red-Schluss: Mo, 12.06. Do, 29.06.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 23.06. // Red-Schluss: Mo, 26.06. Do, 13.07.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 07.07. // Red-Schluss: Mo, 10.07. Do, 27.07.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 21.07. // Red-Schluss: Mo, 24.07.</p>	<p><i>Sommerpause der Redaktion vom 28.07. bis 25.08.</i></p> <p>Do, 31.08.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 25.08. // Red-Schluss: Mo, 28.08. Do, 14.09.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 08.09. // Red-Schluss: Mo, 11.09. Do, 28.09.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 22.09. // Red-Schluss: Mo, 25.09. Do, 12.10.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 06.10. // Red-Schluss: Mo, 09.10. Do, 26.10.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 20.10. // Red-Schluss: Mo, 23.10. Do, 09.11.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 03.11. // Red-Schluss: Mo, 06.11. Do, 23.11.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 17.11. // Red-Schluss: Mo, 20.11. Do, 07.12.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 01.12. // Red-Schluss: Mo, 04.12. Do, 21.12.2023 // AZ-Schluss: bis Fr, 15.12. // Red-Schluss: Mo, 18.12.</p> <p style="text-align: right;"><i>... danach kurzer Winterschlaf bis 2024 :-)</i></p> <p style="text-align: right;"><small>AZ-Schluss = Anzeigenschluss // Red-Schluss = Redaktionsschluss</small></p>
--	--

Kontakt: 06134 / 5079699 | [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) | [anzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:anzeigen@neuesausdermainspitze.de) | [www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

### Sternsinger besuchten das Rathaus

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ kamen die Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Ginsheim am vergangenen Freitag ins Ginsheimer Rathaus. Dort wurden sie von Bürgermeister Thorsten Siehr empfangen.



Mit der diesjährigen Sammelaktion machen die Sternsinger in ganz Deutschland auf die Kinder aufmerksam, die weltweit unter Gewalt leiden. Mit Hilfe von Spendengeldern, am Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, kann Kinderschutz gefördert werden. Thorsten Siehr bedankte sich bei den Sternsängern für ihren Besuch und würdigte ihr Engagement. Die mitgebrachten Sammeldosen der Kinder befüllte er mit einer Geldspende.

### Neue Wasserleitung unter dem Main

Nach Auskunft der Mainzer Netze müssen im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Mainbrücke zwischen Mainz-Kostheim und Ginsheim-Gustavsburg die an der Brücke vorhandenen Versorgungsleitungen im Vorfeld der Brückenarbeiten umverlegt werden. Aus diesem Grund baut die Mainzer Netze GmbH eine neue Wasserleitung von Gustavsburg nach Kostheim. Die Arbeiten werden Mitte Januar starten und voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen werden.

Der Durchgangsverkehr über die Brücke ist davon nicht betroffen, da die neue Wasserleitung im Horizontalspülbohrverfahren unter dem Main errichtet wird. Die notwendigen Eingriffe in den Anwohnerverkehr sind mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden abgestimmt und werden entsprechend ausgeschildert. Für nicht vermeidbare Behinderungen bittet die Mainzer Netze GmbH um Verständnis.

### KWG und Baugenossenschaft: Wohngeld-Plus-Gesetz

Zum 1. Januar 2023 ist das sogenannte Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten, um deutlich mehr Haushalte zu unterstützen, die ihre Miete nicht vollständig zahlen können. Beim Wohngeld zahlen Bund und Länder über die Kommunen einen Zuschuss zur Miete. Dieser Zuschuss soll die Lücke zwischen Miete und dem verfügbaren Haushaltseinkommen schließen. Das neue Wohngeld unterstützt erstmals auch bei den Heizkosten. Damit können die gestiegenen Heizkosten kompensiert werden.

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen und deren monatliches Haushaltseinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt.

Wohngeld wird nur an Personen gezahlt, die keine anderen Leistungen zum Lebensunterhalt, wie zum Beispiel Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung, erhalten.

Ob und wieviel Wohngeld Mieter\*innen beziehen können, wird nach Einreichen des Antrages geprüft. Einen Antrag auf Wohngeld für eine Wohnung im Bereich Ginsheim-Gustavsburg kann bei der Wohngeldbehörde des Kreises Groß-Gerau gestellt werden. Unter folgendem Link sind die für die Antragstellung notwendigen Formulare zu finden: [www.kreisgg.de/soziales/soziale-hilfen/wohngeldbehoerde/](http://www.kreisgg.de/soziales/soziale-hilfen/wohngeldbehoerde/)

Mieter der Kommunalen Wohnungsgesellschaft (KWG) oder der Baugenossenschaft Mainspitze erhalten die Formulare beim kommunalen Wohnungsunternehmen oder in den Bürgerbüros der Stadt nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Tel: 06144/20-211.

### Bürgermeister verabschiedet langjährigen Mitarbeiter der Verwaltung

Reinhard Wieth (Bild: links), Mitarbeiter der Stadtverwaltung, feierte zum Jahresende 2022 seinen wohlverdienten Ausstand. Er war 26 Jahre als Hausmeister in den Rathäusern tätig und war darüber hinaus Ansprechpartner und Lösungsfinder in allen nur erdenklichen Situationen.



In einer kleinen Feierstunde würdigte Bürgermeister Thorsten Siehr (Bild: rechts) die von Wieth geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute: „So einen Mitarbeiter findet man selten! Bis zum letzten Arbeitstag haben Sie Ihre Tätigkeit mit volstem Engagement ausgeübt. Vielen Dank für alles, was Sie für unsere Stadt geleistet haben. Mögen Ihre Familie und Ihre Freunde weiterhin von Ihrer Schaffenskraft und Agilität profitieren.“

### Sprechstunden und Beratungen

#### Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 26. Januar, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr im Rathaus Ginsheim statt. Um eine Voranmeldung bei Versicherungsberater Anton Reichmann, Tel. 06144/31791, E-Mail [toni.reichmann@t-online.de](mailto:toni.reichmann@t-online.de), wird gebeten.

#### Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat bietet seine nächste Sprechstunde am Mittwoch, 18. Januar, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Familienzentrum Gustavsburg an. Eine vorherige Terminabsprache ist bei Beiratsmitglied Franz-Josef Eichhorn unter der Rufnummer 0172/6717579 oder per E-Mail [seniorenbeirat@gigu.de](mailto:seniorenbeirat@gigu.de) möglich.

### GCC muss kurzfristig Veranstaltungsort seiner Sitzungen verlegen

Aufgrund akut aufgetretener Schäden an der Decke im großen Saal des Bürgerhauses Gustavsburg muss der Gustavsburger Carneval Club (GCC) seine anstehenden Fastnachtssitzungen verlegen.

Nach kurzfristiger Abstimmung zwischen dem GCC, dem TTC Ginsheim und der Stadtverwaltung können sowohl die Damensitzung am 14.1. als auch die Fremdensitzung am 21.1. im Bürgerhaus Ginsheim stattfinden. Die Stadtverwaltung leitet von ihrer Seite alles in die Wege, damit der GCC seine Sitzungen wie geplant durchführen kann.

Ein Shuttle-Service zwischen den beiden Bürgerhäusern ist in Planung. Bei Fragen zu den Sitzungen steht der GCC unter der Rufnummer 06134/53786 oder per E-Mail: [presse@gcc-gustavsburg.de](mailto:presse@gcc-gustavsburg.de) zur Verfügung.



### 60 Jahre Élysée-Vertrag – Ginsheim-Gustavsburg und Bouguenais feiern mit

Das 60. Jubiläum des Élysée-Vertrages würdigen die Partnerschaftsvereine von Ginsheim-Gustavsburg (Verein für Städtepartnerschaften, VSP) und Bouguenais (ABJC) gleich mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen.

Noch bis zum 27. Januar ist im Obergeschoss der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, die Kunstausstellung „Extention/Erweiterung“ des Kulturvereins CCL aus Bouguenais zu sehen. Bertrand Meunier, Fotograf und CCL-Mitglied, hat eigene Fotografien und Kunstwerke weiterer Kunstschafter des CCL ausgewählt und sie zusammen mit dem VSP-Mitglied, Jutta Schulz, zu einer Ausstellung zusammengestellt.

Die Werke können während der Öffnungszeiten der Buchhandlung „Wortreich“, über die auch der Zugang zum Ausstellungsraum erfolgt, besichtigt werden: montags bis freitags, 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.30 bis 18.00 Uhr; samstags, 9.00 bis 13.00 Uhr.

Am Tag der Vertragsunterzeichnung zeigt der VSP in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt den französischen Film-Klassiker „Die große Sause“. Die Komödie mit Louis de Funès läuft am Sonntag, 22. Januar, 19.00 Uhr, in den Burglichtspielen in Gustavsburg. Tickets sind über [tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) erhältlich.

**Impressum:**  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)

### KINO | Burg-Lichtspiele



Di 10.01. 20 Uhr | Mutter  
Fr 13.01. 20 Uhr | Meinen Hass bekommt ihr nicht  
So 15.01. 16 Uhr | Die Legende der Weihnachtshexe  
So 15.01. 19 Uhr | Meinen Hass bekommt ihr nicht  
Di 17.01. 20 Uhr | Rheingold  
Fr 20.01. 20 Uhr | Mrs. Harris und ihr Kleid von Dior  
So 22.01. 16 Uhr | Die Legende vom Tigernest  
So 22.01. 19 Uhr | Die große Sause  
Mo 23.01. 20 Uhr | Mrs. Harris und ihr Kleid von Dior

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 21.01. 20 Uhr (22 €, erm. 20 €)  
**MainSpitzenKlassik** | LA FINESSE „Grenzenlos“  
Do 26.01. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)  
**JAZZ IM KINO** | Juliana Da Silva Quartett featuring Andy Hunter  
Sa 04.02. 20 Uhr (22 €, erm. 19 €)  
**KONZERT** | Paddy goes to Holyhead 35-jähriges Bühnenjubiläum  
Sa 18.02. 20 Uhr (10 €, erm. 8 €)  
**MainSpitzenKlassik** | Vortrag: Erik Reischl am Klavier  
Do 23.02. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)  
**JAZZ IM KINO** | Jens Düppe Quartett  
Sa 02.03. 20 Uhr (22 €, erm. 19 €)  
**KONZERT** | The Chain  
Sa 09.03. 20 Uhr (10 €, erm. 8 €)  
**MainSpitzenKlassik** | Artis Gitarrenduo „Meisterwerke auf zwei Gitarren“

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211 [tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

### Ritter Rost im Achterbähnchen Kindertheater am So, 5. Februar

**Achterbahn e.V.** – Am Sonntag, den 5. Februar setzt das Achterbähnchen um 11 Uhr seine Kindertheater-Reihe in den Burg-Lichtspielen (Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg) fort. Zu Gast ist das Theater con Cuore mit seinem „Ritter Rost Musical“. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung über die Website notwendig.

Artur hat es wirklich nicht einfach in seiner Bücherei. Pinkfarbene eingebundene Feenbücher mit Glitzer- und Glimmer- und Showeffekten möchten die Kunden. Und Kochbücher. Als wenn die ganze Welt am essen wäre. Doch für die wahren, echten Heldengeschichten mit überraschenden Wendungen zeigt niemand mehr Interesse. So auch seine nächste Kundin nicht. Doch getrieben von einer „Stimme“ macht Artur sich an die Arbeit und bietet seiner Kundin etwas ganz anderes an: „Ritter Rost, ein rostiger Blechhaufen mit Glupschaugen?“ fragt diese. Ob Artur wirklich eine so gute Idee hatte?



Das Musical mit der Musik von Felix Janosa beeindruckt durch die frechen und unkonventionellen Lieder und nicht zuletzt durch seinen „wahren“ Helden. Ein rasant-fulminantes Stück Komödientheater, das alle Besucher von den Sitzen hebt. Ein musikalisches Figurentheater für Kinder ab vier Jahren.

**Achterbähnchen in der ersten Jahreshälfte 2023 jeweils sonntags um 11 Uhr**

05.02. » Ritter Rost Musical  
12.03. » Mozarts Ohrwurm  
16.04. » Mira's Sternreise  
14.05. » Robbi, Tobbi und das FliehWaTüüt

Infos und Anmeldung unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)

### Förderverein gewinnt Sparda-Initiative „Vereint für Deinen Verein“

Der **Förderverein der Georg-Mangold-Schule Bischofsheim** hat sich bei der Initiative „Vereint für Deinen Verein“ der Sparda-Bank Hessen durchgesetzt. Angetreten waren die Bischemer mit ihrem Projekt „Manege frei! Der Zirkus kommt an die Georg-Mangold-Schule“ in der Kategorie „Bildung“. Über vier Wochen wurden online Stimmen gesammelt – sagenhafte 6.283 kamen zusammen und sicherten der Schulgemeinschaft Platz 1 bei dieser beliebten Initiative zur Unterstützung von Vereinen unserer Region. Kurz vor Weihnachten erfolgte die Übergabe des Spenden-Schecks über 3.000 Euro, der das Zirkus-Projekt ein ganzes Stück näher Rücken lässt. Der Förderverein der Georg-Mangold-Schule unterstützt und finanziert immer wieder Bildungs-Projekte der Grundschule, die sonst nicht oder nur eingeschränkt stattfinden könnten. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die täglich für uns abgestimmt haben“, freut sich Julia Wildhirt, Vorsitzendes des Fördervereins. „Mit dem für 2024 geplanten Zirkusprojekt können sich die Schülerinnen und Schüler auf allerlei Kreatives freuen: Als Clowns, mutige Fakire oder geschickte Akrobaten können die Kinder Mut, Fantasie und Geschicklichkeit erleben und weiterentwickeln“. Der Förderverein der Georg-Mangold-Schule reichert den Lehrplan um Aktionen wie beispielsweise ein Kochprojekt an und setzt sich für



v.l.: Daniela Handke (Sparda-Bank Hessen) und Julia Wildhirt (Vorstand Förderverein) mit Lisa G. und Lea W. (Schülerinnen der 3. und 4. Klasse)

eine nachhaltige Verbesserung der Grundausstattung ein. So wurden mit Hilfe des Vereins Spielgeräte, Roller, ein E-Piano und vieles mehr angeschafft. Der Förderverein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Damit die Schulgemeinschaft auch weiter von solchen Unterstützungen profitieren kann, freut sich der Verein über Mitglieder, aber auch Spenden von Firmen und Institutionen. Interessierte erhalten nähere Informationen und ein Beitrittsformular unter: <https://bit.ly/3jyfgqc>.

### Neues Programm für Senioren

**TSV Ginsheim/Seniorengymnastik** – Seit dem 10.01.2023 bietet die TSV Ginsheim ein neues Programm für Senioren an. Hauptzielgruppe sind Personen, die nicht mehr gut zu Fuß sind oder einen Rollator benutzen, alle Übungen werden daher im Sitzen durchgeführt. Funktionelles Training für den ganzen Körper unter Berücksichtigung körperlicher Beeinträchtigung jedes einzelnen dienen zum Erhalt und der Förderung der vorhandenen Fähigkeiten, Gleichgewichtsübungen dienen der Sturzprophylaxe und dem Abbau der Ängste vor einem Sturz, und auch Gedächtnistraining spielt eine Rolle.

Dies alles soll natürlich auch Spaß machen innerhalb einer Gruppe Gleichgesinnter. Maximal vorgelesen sind 15-20 Teilnehmer, für Risikopatienten ist die Gruppe leider nicht geeignet. Toiletengänge müssen selbstständig vorgenommen werden. Der Kurs beginnt am 10.01.2023 und findet jeweils dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Ginsheimer Seniorentreff an der Fähre statt. Die Leitung der Gruppe hat Jasmin Conrad, Tel.: 06144-330312. Anmeldung und nähere Auskünfte sind auch per E-Mail an [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de) möglich.

**DEUTSCHE - ITALIENISCHE - TÜRKISCHE GERICHTE**

**PIZZA & DÖNERKEBAP**

**Telefon: 0 61 34 / 56 310**

**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag  
10.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Sa, So + Feiertage  
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg**

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg  
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

## Gegen Gegenlicht

Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit



Ohne  
Formula 2 Drive

Mit  
Formula 2 Drive



Optik Rauch GmbH  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29  
www.rauch-optik.de



SSS SIEDLE

Außen wachsam.  
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.  
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

**W. S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

MEDITERRANEO



da Mimmo

**RISTORANTE PIZZERIA**

Domenico Iaquinta



Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten

Dienstag ist Ruhetag

Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr

17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo  
und sein Team  
freut sich auf Eure  
Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • www.il-mediterraneo.de

## „Ein seltener Glücksfall!“

Volksbank-Vorstand Sebastian Haase über sein erstes Jahr in der Mainspitze

Im Oktober 2021 trat Sebastian Haase seine neue Arbeitsstelle an. Er löste damit Vorstand Uwe Klieband ab, der nach 28 Jahren bei der Bank in der Mainspitze in Ruhestand ging. Zwischen den Jahren blickte der neue Vorstand im Gespräch mit »Neues aus der Mainspitze« auf seine ersten 14 Monate bei der Volksbank Mainspitze zurück. Dabei wurde deutlich, dass dem diplomierten Bankbetriebswirt und Volljuristen nicht nur Zahlen und Fakten, sondern auch die Menschen in der Bank viel bedeuten. Viel Spaß mit diesem Beitrag über jede Menge Arbeit, positive Überraschungen und eine unerwartete Zinswende.

Der gebürtige Aschaffener lebt in seiner Wahlheimat Frankfurt und wohnt vis à vis der DZ Bank. Die tägliche Autofahrt in sein Gustavsburger Büro nimmt er gerne auf sich. „Ich bin sehr glücklich darüber, dass man sich für mich entschied“, sagt der 47-jährige, dem die Herausforderungen der kleinen und eigenständigen Volksbank Mainspitze von vornherein klar waren. „Durch Regulatorik entstehen für uns verhältnismäßig hohe Kosten, die wir erwirtschaften müssen. Allerdings bieten wir vor allem durch unsere Größe, Regionalität und Flexibilität etwas, das immer seltener wird“, so Sebastian Haase, der sich vor

knapp zwei Jahren dafür entschied, seinen Vertrag bei der Raiffeisenbank Südhardt nach fünf Jahren nicht zu verlängern. „Damals lebte ich schon in Frankfurt und pendelte nach Karlsruhe“ erinnert sich der Vorstand. Positive Rückmeldungen von Mitarbeitern und die angenehme Zusammenarbeit mit seinem Vorstandskollegen Matthias Haas sorgten dafür, dass sich Sebastian Haase in der Volksbank Mainspitze schnell wohlfühlte. „Durch die Digitalisierung und viele weitere Themen befinden wir uns in einem Veränderungsprozess. Wenn Mitarbeiter mitteilen, dass Veränderungen ankommen und den Arbeitsalltag verbessern, freut mich das. Auch die Gespräche mit Matthias Haas sind stets vertrauensvoll und produktiv. Ich schätze diesen wertschätzenden Umgang, bei dem die Zukunftssicherheit der Bank und die Zufriedenheit der Mitarbeiter im Fokus stehen. Dieser Teamgeist ist ein seltener Glücksfall“, betont Sebastian Haase.

### Unerwartet

Wie vermutlich viele rechnete auch Vorstand Sebastian Haase nicht mit der schnellen und massiven Zinswende in 2022. „Diese bringt für viele Regionalbanken eine hohe finanzielle Belastung mit sich, so dass die nächsten ein bis zwei Jahre für kleinere Banken fordernd bleiben werden“, so



der Vorstand. Hintergrund ist, das ältere, noch laufende Kredite geringere Zinsen erwirtschaften. Diese stehen zu aktuell zu zahlenden Zinsen in einem weniger guten Verhältnis.

### Die Mainspitze kennenlernen

Ursprünglich wollte Sebastian Haase die Vereinswelt der Mainspitze bei den Weihnachtsmärkten in 2021 kennenlernen. Weil ihm Corona ein Strich durch die Rechnung machte, freute er sich in 2022 über sein erstes Burgfest und die Bischmer Kerb. „Was ich gesehen habe macht Lust auf mehr. Als nächstes besuche ich Fastnachtsitzungen in Ginsheim und Gustavsburg“, so der Vorstand in Vorfreude.

Für die nächste Zeit wünscht sich Sebastian Haase, dass es gelingt, weitere Mitarbeiter zu gewinnen. Dabei geht es dem Vorstand bewusst nicht nur um Nachwuchsbanker. „Die Mischung macht's! Wir freuen uns natürlich über junge Leute, haben aber auch mit neuen, bereits erfahrenen Mitarbeitern im letzten Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht“, berichtet Sebastian Haase. Auf die Frage, ob eine Fusion geplant sei, antwortete der Vorstand mit Kopfschütteln. „Wir wollen unsere Selbstständigkeit erhalten. Das ist besser für unsere Mitglieder, die Kunden und die Region“, so Sebastian Haase abschließend.

Axel S.

## Austausch und Vernetzung

Selbsthilfeangebot für Eltern queerer Kinder

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Für die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe im Januar 2023 für Eltern queerer Kinder werden noch Interessierte gesucht, die Lust haben, sich in einem vertrauensvollen Rahmen zu vernetzen und auszutauschen. Das Selbsthilfebüro koordiniert den Gruppenstart. Für Fachfragen steht die Beratungsstelle pro familia der Gruppe zur Seite.

In der Gruppe besteht die Möglichkeit, offen darüber zu sprechen, wenn man mit ablehnenden Reaktionen in Familien- und Freundeskreis kon-

frontiert ist oder mit Nichterfüllung der Vorstellungen hadert, die man sich selbst von der Partnerwahl und Lebensplanung des Kindes gemacht hat. Es sind sowohl Eltern minderjähriger als auch Eltern bereits erwachsener Kinder willkommen. Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro Groß-Gerau, Tel.: 06152-989470, Mail selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org, wenden. Es handelt sich nicht um ein therapeutisches Angebot. Die Teilnahme an den Gruppentreffen ist kostenlos.

## „Und noch ein bisschen schlauer“

Gratulation zur bestandenen Ausbildung



TSV Ginsheim – Wir gratulieren Judit Moser, Kim Winkler und Nina Wolf zur bestandenen Ausbildung.

Judit und Kim absolvierten mit Bravour die TrainerInnen C Ausbildung im Bereich Wettkampf und Leistungssport Gerätturnen. Hierfür haben beide das Grundmodul, sowie das Fachmodul beim Hessischen Turnverband erfolgreich gemeistert, im Sinne der Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Fazit: Nun können Judit und Kim in der Gruppe der Leistungsturnerinnen voll durchstarten und ein qualitativ hochwertiges Training anbieten.



in der Sportverwaltung engagieren möchten, angeboten wird. Ziel dieser Ausbildung ist es, Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben im Sportverein qualifiziert und wirksam bewältigen zu können. Die Aussage von Vereinen: „Das haben wir schon immer so gemacht.“ sollte keine Chance in der modernen Vereinswelt mehr haben. Nina Wolf appelliert an alle Sportvereine: „Nutzt die Chance, und lasst eure Vorstandsmitglieder und ÜbungsleiterInnen ausbilden.“

Nach erfolgreichem Abschluss ist noch lange nicht Schluss. Kim, Judit und Nina möchten ihr Wissen weiter vertiefen und haben bereits weitere Aus- und Fortbildungen ins Auge gefasst. Die TSV Ginsheim unterstützt sie natürlich bei ihrem Vorhaben und wünscht ihnen dabei viel Erfolg.

Foto oben Kim Winkler und Judit Moser unten Nina Wolf

## Zählergebnis<sup>1</sup>

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

„Am 1. Juni wurde an der Ecke Darmstädter Landstraße und Erzbergerstraße eine Zählung der Verkehrsmittel durchgeführt, die zu folgendem Ergebnis führte: In der Zeit von 16.40 h bis 17.40 Uhr passierten demnach 112 Lastkraftwagen, 79 Fernlastzüge, 282 Personenkraftwagen und 132 Motorräder diese Stelle. Das ergibt insgesamt die stättliche Zahl von 605 Kraftfahrzeugen. Hinzu kommen noch 716 Radfahrer und 7 Fuhrwerke. Das ergibt insgesamt die stättliche Zahl von 605 Kraftfahrzeugen. Hinzu kommen noch 716 Radfahrer und 7 Fuhrwerke. Die einstündige Zählung ergab also eine Gesamtzahl von 1828 Fahrzeugen, was ein Bild von dem überaus starken Verkehr auf dieser Straße vermittelt und es ist tatsächlich verwunderlich, daß es nicht zu mehr Verkehrsunfällen kommt. Wenn auch die Zahl der Radler um diese Zeit besonders hoch ist (um diese Zeit ist bei den MAN-Werken Betriebsschluss), so ist dies doch ein stündlicher Durchgang von Fahrzeugen, der im Allgemeinen in kleineren Orten nicht erreicht wird. - Gelegentlich der Durchführung dieser Aktion wurde festgestellt, daß besonders die Radler vielfach das Stop-Schild in der Erzberger Straße nicht beachten und so rasch als möglich die Darmstädter Landstraße überqueren, um von hier aus nach Kostheim weiter zu fahren. Auch der dort befindliche Radfahrweg wird vielfach nicht benutzt, obwohl besonders in dieser Kurve vor der Brücke dies leicht zu schweren Unfällen führen kann.“

<sup>(1)</sup> zu lesen im Lokal-Anzeiger Bischofsheim am 09. Juni 1950

## Drei Punkte zum Auftakt

1. Radball-Bundesliga – 1. Spieltag



Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Zufrieden zeigten sich sowohl die beiden Radballer wie auch Trainer Christian Hess und Betreuer Ralph Hofmann mit dem Ergebnis beim Start in die 1. Bundesliga am Samstag (07.01.) in Krofdorf.

Dominic Müller, der für den verletzten Jens Krichbaum aufs Rad gestiegen war, konnte an der Seite von Bruder Roman bei seinem ersten Auftritt im Oberhaus überzeugen.

In einem von Taktik geprägten Spiel gegen die jungen Aufsteiger aus Großkoschen konnte das RSG-Duo einen wichtigen 5:2 Sieg einfahren.

Zum Auftakt mussten die Müller-Brüder gegen Gastgeber Krofdorf eine knappe 0:1 Niederlage hinnehmen.

Gegen Vizeweltmeister RMC Stein 1 traf Roman gleich nach dem Anpfiff zum 1:0, doch am Ende mussten sich die Ginsheimer 3:7 (1:4) geschlagen geben. Nach nur einem Spiel Pause war gegen RMC Stein 2 dann die Luft raus. Roman und Dominic verloren ihr letztes Match 1:5 (1:1).

Mit drei Punkten und 9:15 Toren belegt RSG Ginsheim 1 den 10. Platz punktgleich mit weiteren vier Teams.

Karl-Heinz Müller

# Die Mainspitze sagt „Dankeschön“

Am 11. Januar war internationaler Dankeschön-Tag

In der letzten Ausgabe in 2022 rief Wolfgang Löblein, der Ehrenamtsbeauftragte dieser Zeitung, die Menschen der Mainspitze auf, ihre Dankeschreiben an die Redaktion zu senden. Wir sagen DANKE an alle, die diesem Aufruf folgten. Hier die geballte Dankbarkeit:

**Die SKG Ginsheim sagt Danke** an alle, die sich in ihren Vereinen fürs Allgemeinwohl engagieren. Ohne Übungsleiter, ohne Vorstände, ohne die vielen Helfer im Hintergrund, die Vereine zusammenhalten und nach vorne bringen, wäre die Gesellschaft um Vieles ärmer. Egal ob es im Tagesgeschäft des Vereins ist oder beim Vereinsfest, Altrheinfest oder Weihnachtsmarkt: Ohne das Engagement der Vielen wäre dies alles nicht möglich. Deshalb ein sehr herzliches Danke dafür!

*Klaus Metzger, Vorsitzender*

**Die Tafel Mainspitze dankt** für die aktive Unterstützung zur Integration der internationalen Tafelgäste durch die Stadtverwaltung GiGu, Daniel Martin vom SKB und vielen Spender:innen. Ob Benefizkonzert, kostenlose Kulturveranstaltung, Weihnachtsmarktplätzchen, Frühstück/Mittagessen/Kaffeeklatsch für SeniorInnen – das Engagement hat auch die Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE) tief beeindruckt.

*Von Herzen sagen wir Danke!*

**Liebe Mami, lieber Papi,** danke für diese 22 Jahre, in denen ihr alles mit mir durchgestanden habt. Danke dass Ihr in jeder Situation für mich da seid und immer die passenden Worte und den passenden Rat habt. „Ohana heißt Familie. Familie heißt, dass alle zusammenhalten und füreinander da sind.“ (von Lilo & Stitch) Ich finde, dieser Spruch trifft jeden Tag bei uns genau aufs Neue. Danke für unser wir, danke einfach für alles. Ich hab euch sehr lieb.

*Eure Sina*

**Das Hospiz Mainspitze bedankt sich** bei seinen Hospizhelfer:innen für all die ehrenamtlichen Stunden im Einsatz im vergangenen Jahr. Durch das große Geschenk „Zeit“ konnte ein wichtiger Beitrag mit viel Engagement, Herzblut und Wärme zur Lebensqualität unserer betreuten Menschen geleistet werden. Wir freuen uns auf ein gemeinsames 2023.

**Meiner ganzen Familie** möchte ich ein dickes Dankeschön zukommen lassen, dass sie uns so bedingungslos unterstützen, ob an Halloween oder bei Problemchen. Sie stehen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch möchte ich speziell meiner 86-jährigen Oma Cilli danken, dass sie mir ermöglicht, mein Herzens-Hobby ausführen zu können!!

*Svenja Nietzold-Kessler*

**Danke an meinen Mann Thorsten Seemann**, der mich seit 7 Jahren durch alle Höhen & Tiefen begleitet! Danke an das Seniorenzentrum Hattersheim für wundervolle Kollegen und Danke an meine Großeltern, die ich so sehr liebe. Danke an meine Tochter Celina-Chiara, die mein schönster Engel im Himmel ist und dieses Jahr ihren 18. Geburtstag hätte. Danke an meine Tochter Alia, weil sie wundervoll ist! Danke Mama, dass du da bist!

*Jennifer Zöllner*

**4.091 mal ein „Danke“** – geht an die Mitglieder unserer Facebook-Gruppe Bischem für die rege Beteiligung und den Meinungsaustausch in 2022. Außerdem danken möchten wir den vielen ehrenamtlich Tätigen – in den Bischemer Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und allen anderen Institutionen, die sich täglich für die Gemeinschaft einsetzen! Zu guter Letzt Danke an das Team von GiGu to go und Neues aus der Mainspitze für die mediale Bereicherung und viele tolle Veranstaltungen in GiGu, Bischem und darüber hinaus.

*Matthias Thon & Dennis Wildhirt  
Die Admins der Facebook-Gruppe  
Bischofsheim*

**Ich möchte mich** bei den vielen Menschen, die sich im vergangenen herausfordernden Jahr unzählige Stunden ehrenamtlich engagiert und somit den Zusammenhalt in der Mainspitze gestärkt haben, bedanken. Bleiben Sie bitte dabei.

*Patrick Pfannschmidt  
Bürgerschaftliches Engagement bei  
der Stadtverwaltung GiGu*

**Ich möchte mich auf diesem Weg einmal bei meiner Tochter und meinem Enkel bedanken**, die mir bei der Pflege meines Mannes immer zur Seite stehen. Egal, wann ich Hilfe brauche, sind sie da. Danke Alexandra und Niko Rosmarin. Ich bin stolz auf euch.

**Liebes Team von GiGu togo**, vielen herzlichen Dank für den tollen Adventskalender mit den abwechslungsreichen Schätzfragen. Hat einfach sehr viel Spaß gemacht. Ein Ergebnis hatte ich sogar richtig und konnte einen sehr kostbaren Gewinn erraten – tausend Dank!

*Barbara Kolter*

**Wir Admins der Facebookgruppe Ginsheim-Gustavsburg sagen 6.648 mal DANKE.** DANKE, dass Ihr Mitglieder der Gruppe seid. DANKE, dass Ihr Informationen & Neuigkeiten postet. DANKE, dass Ihr Euch unterstützt & helft. Einfach DANKE, dass Ihr da seid. DANKE an unsere Kooperationspartner Andrea, Frauke, Axel & das Team von GiGu to go und Neues aus der Mainspitze. DANKE an die Admins der Facebook-Gruppe Bischem Matthias Thon & Dennis Wildhirt, mit denen wir eine gute Zusammenarbeit pflegen.

*Julia Molter & Markus Späth*



## geschribbe wie gebabbelt ... zum Dongeschee-Saache

Dongbarkeit is e positiv Gefiehl, was mer hot, wonn ohm e lieb Wort entgesche gebrocht werd. Genauso kann ohm des ach dorsch e unnerstützend Tat beegeschene. Geschichtlich gesehe, is die Dongbarkeit ach bei de große Weltreligionen zentrale Blickpunkt. In verschiedenste Texte un Schrifde werd die Dongbarkeit un Oherkennung als eh wertvoll menschlich Neischung beschribbe.

Ohbeedunge mit Dongbarkeit gescheribber ner Gottheit un de Welt is eh Thema, was die einzelne Glaubensrichtungen oint. Nit umsunst seet mer ach, dass Dongbarkeit Balsam fer die Seele is un sie schdeischert es persönliche Wohlbefinne. Mer kann sogar saache, Dongbarkeit macht es allgemeine Lebe glicklicher un zufriedener. Von de klensde Kloonschkeitscher bis hie zu de greßte Großardischeide kann mer eh Dongbarkeitsgefiehl bekomme. Do gibts de nedde Nachber, der ohm es Postpäcksche entgesche nimmt, wonn mer selbster nit dehom is. Odder die Kollesche, die ohm bei de Vertredunge, de Dadeibermittlung ins homeoffice odder greeßernem Abbeidsuffkomme unnerschditze due. Es gibt do ach die Herzensmensche, die ohm uffmundern un oifach nu do sin, wonn nödisch is. Denn die gebbe ach Inspiration fer neije kreative Ideeje. Generell gibt's im Alldaach oinische Beegeschenheide, die mer als Selbstverständlich nimmt. Doch grad die sin eh Dongeschee wert. Vielleicht fällt ich do ach ebbs dezu oi.

Abber gern derf mer fer sich selbst ach Dongbarkeit empfinne. Fer des,

was mer schunn alles erlebt un hiekried hot. Vielleicht ach schun so monschen schwierische Weesch iberstonne un gestärkt daraus kumme is. Do kumme ach die Gedonge an die, die mer schunn verabschiede musste. In allem Schmerz un Kummer kimmt ach die tröstlich Dongbarkeit fer die gemeinsam Zeit zum Vorschoin. Un irschendwie machts des uff Dauer doch ebbs erträschlicher. Eh ehrlich Dongeschee kostet nix un zaubert gonz leicht dem Onnern eh Läschele ins Gesicht.

Uff die identisch Art un Weis klappt des ach mit nem kloone Lob – nur die Wirkung is unner Umständ noch eh bissje intensiver.

Und versproche, des klappt ach außerhalb vum elfde Januar. In dem Sinn, saach ich hier ach mol gonz persönlich Dongeschee.

Zunächst emol on die Redaktion von „Neues aus der Mainspitze“, dass ihr immer so schee moi Artikelscher druckt. Vielen Donk dodefer.

Dodezu gibt's ach noch eh paar Herzensmensche, die mer immer wider Ohreeschunge un Inspiration für neije Theme schenge. Des is gonz großardisch. Un nadierlich ach eh groß Dongeschee on eich alle, die moi „geschribbe wie gebabbelt ...“ lese.

Mittlerweile is es schunn eh gonz Reihe worn. Des hätt ich om Ohfong nie gedenkt. Doch die reschelmäßische scheene Rickmeldung von einische Lesende erfroije mich gonz arisch.

Macht weider so, ich machs ach.

*Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende  
Dialektbabbelnern aus Ginssem*

## Trauer um Gründungsmitglied Karl-Heinz Vowinkel



Gemeinschaft des Vereins, sondern in ganz Ginsheim-Gustavsburg beliebt. Karl-Heinz Vowinkel war ein Mitglied der ersten Stunde und war von dem Augenblick an mit unermüdlichem sowie selbstverständlichen Einsatz erst als Revisor unseres Vereins tätig. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein treues Vereinsmitglied, sondern vor allem einen sehr guten Freund. „Wir denken gerne an die gemeinsame Zeit mit ihm zurück, und er wäre sicher glücklich zu hören oder zu sehen, dass er uns immer in Erinnerung bleibt“, so der Vorsitzende Matthias Welniak.

„Karl-Heinz Vowinkel war ein großartiger Familienvater und Opa. Unsere Gedanken sind deshalb bei seiner Familie! Ihnen unsere aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft für die kommende, schwere Zeit“, so die stellvertretende Vorsitzende Susanne Seebeck.

Die **Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V.** trauert um sein Gründungsmitglied Karl-Heinz Vowinkel, der am 30. Dezember 2022 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Der Verein verliert mit ihm einen un-

ermüdlichen Helfer und Mitstreiter, der die Entwicklung des Fördervereins als gute Seele über die letzten Jahre begleitet, gestaltet und gefördert hat. Er war durch sein freundliches Wesen, seine Gutmütigkeit und seine zupackende Art nicht nur in der

## Arbeiten am Trinkwassernetz

**Mainzer Netze** – Um die Wasserversorgung in Bischofsheim zu erweitern, baut die Mainzer Netze GmbH in Bischofsheim eine neue Wasserleitung. Diese wird die vorhandenen Wasserleitungen der Darmstädter Straße und der Hans-Dorr-Allee verbinden. Die Arbeiten beginnen am 16. Januar 2023 und werden voraussichtlich bis Ende März dauern. Während der Baumaßnahme ist die Einfahrt in die Hans-Dorr-Allee von der Darmstädter Straße aus nicht möglich. Der Verkehr auf der Darmstädter Straße wird über eine Baustellenampel geregelt. Die notwendigen Eingriffe in den Straßenverkehr sind mit der Straßenverkehrsbehörde und der Hessen Mobil abgestimmt und werden entsprechend ausgeschildert. Für nicht vermeidbare Behinderungen bittet die Mainzer Netze GmbH um Verständnis.

## Hutnadeln und Klöppeln

**Heimat- und Verkehrsverein** – „Hutnadeln und Klöppeln“ sind die Schwerpunkte bei der Museumsöffnung des Heimat- und Verkehrsvereins am Sonntag, den 15.01., von 14 bis 17 Uhr in der Ginsheimer Hauptstraße 25. Reinhard Riesel zeigt eine Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung von Hutnadeln und kann zur Geschichte vieler interessante Details berichten.

Wally Riesel demonstriert die Kunst des Klöppelns und weicht auf Wunsch versuchsbereite Besucher am Probierkissen in erste Aktionen beim „kreuzen“ und „drehen“ ein.

Ein Plausch bei Kaffee und Kuchen rundenden Besuch bei freiem Eintritt ab. Der HVV lädt sehr herzlich ein. Eine Wiederholung dieses Nachmittags ist für Sonntag, 12.02., vorgesehen.



**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
 www.remax-sb.de

**VERKAUF**

**Bischofsheim:** Schönes Ein- bis Zweifamilienhaus auf einem 422 m² großen Grundstück und ca. 162 m² Wohnfläche. Im Erdgeschoss erwarten Sie ein großer Wohnbereich, Küche und ein Badezimmer mit Duschwanne. Im 1. Obergeschoss befinden sich 3 weitere Räume (einer davon verfügt über Küchenanschlüsse) und ein weiteres Badezimmer mit Dusche. Im Dachgeschoss haben Sie zudem die Möglichkeit 2 weitere Räume wohnlich, und einen weiteren kleinen Raum als Bad oder Abstellkammer zu nutzen. Als Nutzfläche steht Ihnen ein Keller und ein Dachboden zur Verfügung. Energieausweis: BA, 472,86 kWh (m²\*a), H, Gas, Bj. 1949, gültig bis 08.11.2032

**Kaufpreis: € 480.000,-**

**ihre Ansprechpartnerin:**  
 Frau Chiara D'Arelli  
 0 61 44 / 33 74 70

**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

**Unsere Leistungen**

**Reparatur aller Fahrzeugmarken  
 Unfall Reparatur  
 Scheiben Reparatur  
 Inspektion**

**Kostenloser Hol- Bringservice  
 von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim**

**Wir spenden 5 Euro  
 an die Kinder Krebs-  
 hilfe pro 100 Euro  
 Rechnungswert.**

**KINDER  
 KREBS  
 HILFE  
 MAINZ**

**Baumanns  
 Kfz-Werkstatt**

**Kfz-Meisterbetrieb**

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
 Hafenstr. 11  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Tel. 0 61 34 / 530 55  
 d.baumann@baumanns-kfz.de  
 www.baumanns-kfz.de

**Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr**

## Ein langes Leben (auch) in der Mainspitze

### Zum Hundertsten Geburtstag von Ilse Horst

Als sie das Licht der Welt erblickte, war Friedrich Ebert Reichspräsident, ihre Mutter konnte als Frau erstmals an einer Wahl teilnehmen und ihre Familie hatte unter den Folgen des Ersten Weltkriegs zu leiden: Ilse Maria Horst, geborene Schulze, feierte am 30. Dezember 2022 bei bester Gesundheit ihren 100. Geburtstag. Geboren wurde sie in Ginsheim, einige Zeit lebte sie in Gustavsburg, seit kurzem verbringt sie ihren Lebensabend im Seniorenpark Bischofsheim – eine Biografie wie geschaffenen für das, was die drei Orte im gemeinsamen Namen verbindet: die Mainspitze.

Die kleine Grande Dame steht bei meinem Kommen im Kreise von Freundinnen und Verwandten inmitten des Gastraums ihres Lieblingsitalieners „Mediterraneo da Mimmo“ und hält Hof, präsent und plaudernd. Um die Ecke hat sie zuletzt gewohnt, dazwischen im Café beim Bäcker war ein beliebter Treffpunkt und doch hat sie sich entschlossen, noch einmal umzuziehen. Interessiert und dankbar nimmt sie die Glückwünsche und Geschenke entgegen, die ich für die Gemeinde überbringen darf. Und sofort sind wir im Gespräch. „Wissen Sie, ich war vier Wochen zur Probe



Ilse Horst erhält an ihrem 100. Geburtstag, zwei Tage vor 2023, den Bischofsheimer Kalender und die Glückwünsche der Evangelischen Kirche von Pfarrerin Katharina Meckbach und die des Ersten Beigeordneten ihrer „neuen“ Gemeinde Bischofsheim, Professor Dr. Wolfgang Schneider.

im Pflegeheim“, und mit einer Träne im Auge verkündet sie: „Und ich bleibe!“ Dort hoffe sie auf einen guten Service, Sicherheit und Geselligkeit. „Ich mach' da auch mit, aber Kurse

mit Kochen und Malen werde ich nicht belegen.“

Ilse Horst erinnert sich an ihrem Ehrentag („... denn der Kopp ist noch

klar“) gerne auch an ihre Zeit in der Volksschule, an die Konfirmation am Altrhein und die Hochzeit mit Wilhelm Horst, dem sie nach Bochum gefolgt ist, als dieser 1962 bei Opel Betriebsleiter wurde. Danach haben beide ein Haus im Westerwald bezogen und hatten eine schöne Zeit, auch mit „unserem Rentnerclub im Freibad“. Gemeinsame Reisen führte sie, bis ihr Mann 2002 verstarb, nach Bayern, „sehr viel in die Schweiz“, wo sie Berge und Seen genießen konnten („... denn damals war ich noch gut zu Fuß“).

Von ihrer Festgesellschaft erfahre ich, dass die Jubilarin all die Zeit großen Wert auf ihr Äußeres gehalten hat. Ja, ich konnte es sehen, schwarze Hose, weiße Bluse und eine karierte Jacke waren neu. Jedes Jahr gäbe es ein neues Outfit zum Geburtstag: „Es könnt ja jemand sehen“, sagt sie darauf angesprochen mit einer Portion Selbstbewusstsein, „dass ich was Altes trage!“ Aber das Wichtigste sei die Gesundheit. Corona habe sie ohne großes Leid überlebt. Und so hoffe sie auf ein weiterhin gutes Leben. Das war es auch, was ich ihr zum Abschied von Herzen gewünscht habe.

Wolfgang Schneider

## Edgar Kownatzki zum Ehrenvorsitzenden ernannt

**Gesangverein Einigkeit 1898 Gustavsburg** – In der Vergangenheit war es immer üblich, dass der Gesangverein Einigkeit bei einem öffentlichen Adventsnachmittag im Bürgerhaus seine langjährigen Mitglieder ehrte. Der Verein hatte sich jedoch in diesem Jahr erneut dazu entschlossen, auch aufgrund der unsicheren Heizsituation im Bürgerhaus, mit dieser Veranstaltung zu pausieren. Da man es allerdings nicht versäumen wollte, gerade in diesen für Vereine schwierigen Zeiten seinen treuen Mitgliedern Dank zu sagen, geschah dies bei einer internen Weihnachtsfeier im Haus der Vereine.

An festlich gedeckten Tischen und einem leckeren Buffet tauschten die Mitglieder sich über die vielfältigen Aktivitäten im zurückliegenden Jahr aus. Lobend erwähnt wurde das „Singen unter dem Maibaum“ im Garten der Villa Herrmann, welches die vor einem Jahr gewählte neue Vorsitzende, Ann Kristin Handel, besonders wegen der überwältigenden Besucherzahl hervorhob. Die dabei tatkräftige Unterstützung durch Gustavsburger Vereine des SKB fand ebenso großen Beifall.

Auch die Zusammenarbeit mit anderen Chören der Chorleiterin Miriam



Vajda war ein durchaus positives Thema des Abends, konnte doch beispielsweise beim Freundschaftssingen zum 10-jährigen Bestehen des Mainspitz-Kinderchores sowie bei dem Ukraine Benefizkonzert des Kultursommers ein größeres Publikum angesprochen werden. Das gelungene Jahreskonzert unter dem Motto „Humor im Chor“ hat die Sängerin-

nen und Sänger darüber hinaus motiviert, das Jubiläumsjahr „125 Jahre Gesangverein Einigkeit“ mit Elan anzugehen. Das diesbezüglich bereits geplante Konzert soll unter dem Thema „Love is in the Air“ am Sonntag, 15. Oktober 2023 im Bürgerhaus Gustavsburg stattfinden, wofür in allen Stimmen „Neuzugänge“ schon jetzt herzlich willkommen sind. (Pro-

ben: montags von 19 bis 20:30 im kommunalen Kino) Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde dem seit 70 Jahren dem Chor treuen und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Edgar Kownatzki von Ann Kristin Handel die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden mit einer würdigen Laudatio überreicht.

Brigitte Siehr

## Kleinanzeigen

### Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).  
Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Suche Porzellan, Modeschmuck, Tischdecken**, Tel. 06134-22151.

**Schneeketten, neu, Marke RUD Silvretta**, Schnellmontage, geeignet für 16 Reifengrößen, VHS, Tel.: 06144-4692129.

**4 Stahlfelgen für Opel Corsa D** u.a. Fahrzeuge, 4-Loch, 15 Zoll, gut erhalten, Preis VHS, Tel.: 06144-4692129.

**Kräftige Leute zum Schrankwand-Aufbau** gesucht. Tel.: 0176-96662875.

**Ausziehbare Schlafcouch** gegen Gebot abzugeben, Tel.: 06144-925279.



**Gut erhaltenes Laufband**, nur für Abholer. VHB 50 €. Tel.: 06134-51794.

**Heizöl, ca 1500 l, günstig** abzugeben. Tel.: 0157-75356937.

## Tanzkurse

**TV 1883 Bischofsheim** – Fragen Sie sich auch gerade, wann Sie das letzte Mal getanzt haben? Und wollen Sie Ihre Tanzkenntnisse gerne auffrischen? Dann melden Sie sich doch einfach schnell für unseren nächsten Discofox-Kurs oder den Standard / Latein-Tanzkurs für Wiedereinsteiger an. Am Mittwoch, den 25.01., startet der neue Discofox-Kurs um 20:30 Uhr in der TV Sporthalle, Rheinstraße 49. Der 8-wöchige Kurs kostet 140 € pro Paar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch unser Standard / Latein-Tanzkurs für Wiedereinsteiger wird fortgesetzt und startet am Freitag, 20.01., um 18:30 Uhr. Die Kosten für den 10-wöchigen Kurs belaufen sich auf 170 € pro Paar. In diesem Tanzkurs werden die Grundlagen verschiedener Tänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango, Jive, Foxtrott und langsamer Walzer unterrichtet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per E-Mail an: [info@tv-bischofsheim.de](mailto:info@tv-bischofsheim.de). Wir freuen uns auf Euch.

## Thema Demenz – Online-Schulung für Angehörige

Die **Alzheimer- und Demenzerkrankten Gesellschaft Rüsselsheim e.V.** bietet im Januar und Februar 2023 eine kostenlose Online-Schulung für Angehörige, die Menschen mit einer Demenz betreuen, an. Wesentliche Bestandteile der Schulung sind Informationen rund um das Krankheitsbild der Demenz und ihre unterschiedlichen Formen. Es werden hilfreiche Tipps zum Umgang mit den Betroffenen gegeben und die besondere Situation der Angehörigen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Des Weiteren gibt es grundlegende Informationen zur Pflegeversicherung und zu rechtlichen Fragen. Die Online-Schulung umfasst 5 Ter-

mine, die vom 23.01. bis 06.02.23 immer montags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden. Die Schulung wird über eine browserbasierte Plattform angeboten. Zur Teilnahme werden eine stabile Internetverbindung sowie ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon benötigt. Die Teilnahme am kompletten Schulungsblock ist sinnvoll und erwünscht, da jeweils neue Themen behandelt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer der Geschäftsstelle in Rüsselsheim Telefon 06142-210373 oder unter [info@alzheimer-ruesselsheim.de](mailto:info@alzheimer-ruesselsheim.de) an. Dort können auch weitere Informationen erhalten werden.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Beethovenstrasse 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**FRITZ RAUCH GMBH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

SCHREINERMEISTER

**RIBBE**

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

# IGS-Mainspitze – einfach anschauen!

Tag der offenen Tür am Sa, 21. Januar von 10 bis 12:30 Uhr

„Es ist keine Anmeldung notwendig und jeder darf so lange bleiben, wie sie oder er möchte“, freuen sich die Schulleiterin Sabine Reich und die Stufenleiterin der Jahrgangsstufen fünf und sechs Svetlana Schneider. Zum ersten Mal nach Corona ist wieder ein

Tag der offenen Tür in der Integrierten Gesamtschule möglich, bei dem Schüler, Lehrer und die Schule zeigen, was sie können. Besonders interessant für potentielle Fünftklässler des nächsten Schuljahrs und deren Eltern ist der Vortrag der Stufenleiterin um 11 Uhr in

der Bibliothek. Aber auch alle anderen Schul-Interessierten sind willkommen. Bei den Programmpunkten sind alle Lehrer ansprechbar und in der Pausenhalle kann an einem Infostand der persönliche Kontakt zur Schulleitung aufgenommen werden.

## Bühnenprogramm [Aula]

- 10:00 Uhr > Begrüßung & Schulband
- 10:15 Uhr > Schulleiterin Sabine Reich  
Hinweise zum Programm
- 11:30 Uhr > AGS stellen sich vor:  
Traumwerkstatt  
Twirling
- 12:15 Uhr > Verabschiedung

## Vortrag der Stufenleiterin 5/6 [Bibliothek]

11:00 Uhr > Svetlana Schneider informiert über die IGS als weiterführende Schule



## Programm des Tages der offenen Tür

ALLE 20 MINUTEN >> Schulführungen durch die Schülerlotsen [Treffpunkt Pausenhalle]

### Programmpunkte (durchgehend)

MATHEMATIK, INFORMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN  
Club der Programmierer (Scratch)  
Geniale NaWi Experimente zum Mitmachen [Raum N 029]  
Unsichtbare Welten  
Mikroskopieren und Modelle im Biologieunterricht

### VORSTELLUNG INNOVATIVER UNTERRICHTSFORMEN

Das Lernbüro, sei Dein/e eigene/r Chef\*in!  
Miteinander und selbstorganisiert lernen Jahrgangsstufe 5  
Kopfarbeit mit Hand und Fuß | Projektunterricht | Jahrgangsstufe 6

### FREMSPRACHEN, KUNST, SPORT

„Fish and chips“ Infos Studienfahrt England [Raum C 158]  
„Monte avec“ nach Frankreich Studienfahrt  
Mir reicht's, ich geh häkeln – Kreativwerkstatt [Raum N 105]  
Nur gucken, nicht anfassen – Kunstausstellung [Aula]  
Aufgeben ist keine Option – Sportspiele [Sporthalle A]

### SCHULE IST MEHR ALS UNTERRICHT

Ganztag: Bewegte Schule  
Das Internet vergisst nie ... – Medienschutz [Aula]  
Schulseelsorge hört zu, wenn ... [Raum C 117]  
Schulabschluss, was jetzt? Berufsorientierung und Vorbereitung

### ELTERNARBEIT

Förderverein [Aula]  
Schulelternbeirat [Aula]

### KULINARISCHE ANGEBOTE

Tasskaff – Kaffee und Kuchen

### AGS STELLEN SICH VOR

Traumwerkstatt & Twirling [Aula]



## Unterthansverband

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Schon seit vielen Jahren wohnt der Walkmühlenbesitzer Valtin Pfeuffer<sup>1</sup> aus Ginsheim mit seiner Ehefrau Christina, geborene Breitenbach<sup>2</sup> und seinen vier Kindern<sup>3</sup> in der königlich bayerischen Stadt Lohr am Main. Deswegen stellt er 1887 beim Magistrat den Antrag auf Verleihung des Bürgerrechts mit der Folge der Heimerwerbungs für sich und seine Familienangehörigen. Dem kann der Magistrat aber nur zustimmen, wenn Valtin aus dem Großherzoglich Hessischen „Unterthansverband“ ausscheidet und die Aufnahme in den bayerischen Staatsverband erwirkt. Das macht er am 9. Januar 1889<sup>4</sup> in Lohr und der dortige Bürgermeister Keßler ersucht die Ginsheimer Bürgermeisterei in einem Brief um „weitere sachgemäße Erledigung, Vorlage an die vorgesetzte Behörde sowie um zeitige Übersendung der Entlassungsurkunde für den Fall der Aufnahme des Valtin Pfeuffer in den diesseitigen (bayerischen) Staatsverband“. Inzwischen kauft Valentin für 27.000 Mark eine weitere Mühle in Lohr<sup>5</sup>. Und: was lange währt... am 19.07.1892 wird ihm das

Bürgerrecht in Lohr verliehen. Nun als Lohrer Bürger eröffnet er später in seiner ersten Mühle im Rechtenbacher Grund die „Lohrer Senf-Fabrik“. Sein Vater Johann Joseph Pfeuffer, katholisch, von Beruf Müller, aus Windheim in Bayern nach Ginsheim eingewandert, heiratet nach vorheriger „Proclamation“<sup>6</sup> in Astheim als „angehender“ Ortsbürger am 25.08.1844 in Ginsheim die Margarethe Elisabeth Traupel.

<sup>(1)</sup> Valentin Pfeuffer, geb. 15.05.1847 in Ginsheim, gestorben 28.02.1916 in Lohr  
<sup>(2)</sup> Eltern: Johann Michael Breitenbach und Christina Elisabeth \*18.07.1878; Karl Michael \* 06.09.1879; Johann Friedrich \*29.10.1882; Georg Friedrich \*01.05.1886; später noch Michael \*13.07.1892, alle in Lohr geboren  
<sup>(3)</sup> Quellen: Historisches Archiv, Heimatmuseum Ginsheim-Gustavsburg, Übertragung: Hartwig Hirte; Recherche Josef Harth (Stadtarchiv Lohr), Dr. Hildegard Kastrop  
<sup>(4)</sup> am 09.11.1891 die ehemalige Haun'sche Mühle  
<sup>(5)</sup> Bekanntmachung der Heiratsabsicht im Gottesdienst

## Leserbrief

### Bürgernähe und Bürgerservice kann man besser

Im vergangenen Jahr konnten die Bürger in GiGu auch mal spontan für zwei Stunden je Woche Angelegenheiten in den Bürgerbüros erledigen. Das war bürgernah. Jetzt geht das nicht mehr, nur noch über E-Mail oder QR Scanner soll man Termine vereinbaren. Es gibt auch noch eine Telefonnummer, Gott sei Dank.

Wie dieser Änderungsbeschluss zustande kam, evtl. durch den Magistrat oder den Bürgermeister alleine, ist nicht bekannt. Über den Grund kann man spekulieren. Wenn in den kurzen allgemeinen Öffnungszeiten zu viele Bürger den Service genutzt haben, dann hätte man diesen ausweiten sollen anstatt abzuschaffen. Es zeichnet sich ja ab, dass die Coronabeschränkungen allgemein gelockert werden.

Nach meinem Wissen hat bisher keine der im Stadtparlament vertretenen Parteien laut dagegen protestiert. Vor den Kommunal- oder Bürgermeisterwahlen versprechen alle mehr Bürgernähe. Man muss halt akzeptieren, dass besserer Service für die Bürger nicht so wichtig ist wie die Themen Klima, Umweltschutz und Lastenfahräder.

Walter Wannemacher, Gustavsburg



TOP-modische Damenmode von Kopf bis Fuß in den Größen 34 bis 54 zu Bestpreisen

Gib mir die Gelegenheit, Dir meine tollen Artikel zu präsentieren.

Wenn Du neben der Mode auch an einem lukrativen Einkommen im Fashion-Business interessiert bist, solltest Du mich erst recht kontaktieren.



Andrea Müller

Autorisiertes DRESSPLANNER Center

Öffnungszeiten: Samstags 14-18 Uhr  
Telefon +49 (0) 176 72242442

# SECHS FRAUEN EINE SHOW

30 Jahre  
**ACHTERBAHN**  
Sa, 11.03. 20 Uhr  
Burg-Lichtspiele Gustavsburg

**Tickets & Mediathek**  
[www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)

Partners: Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Büro für Frauen und Chancengleichheit, Achterbahnshow im Fernsehen Di, 14.03. 20 Uhr, Volksbank Mainspitze eG, rheinmainTV

## Zum Ratskeller

Familie Hebel

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:  
**Koch (m/w/d) auf Vollzeit**  
zur Festanstellung ab sofort, sonntags frei

Kontakt: Wolfgang Hebel 06144 21 51  
[info@ratskeller-ginsheim.de](mailto:info@ratskeller-ginsheim.de)  
[www.ratskeller-ginsheim.de](http://www.ratskeller-ginsheim.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses – Sondersitzung 2 – Haushalt

Datum: Dienstag, 24. Januar 2023  
Uhrzeit: 19:00 Uhr  
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung 2023 DS-Nr. 296/2022
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.12.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

## GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG errichtet, bewirtschaftet und verwaltet rund 1.100 Wohnungen in Ginsheim-Gustavsburg. Das Unternehmen wurde 1912 gegründet.

Zur Unterstützung unseres Regiebetriebes suchen wir in Vollzeit eine/n

### Mitarbeiter/-in Regiebetrieb (w/m/d)

**Schwerpunkt: Fenster- und Schreinerarbeiten**

**Ihre Aufgaben**

- Täglich wechselnde Arbeitsaufgaben und Einsatzbereiche im eigenen Firmenfahrzeug
- Aufträge durch den technischen Bereich entgegennehmen und selbstständig abwickeln
- Reparatur und Neumontage von Fenster-, Rolladen- und Türanlagen
- Allgemeine Instandsetzungsarbeiten in Wohnungen und Objekten
- Reparatur- und Aufarbeitungsarbeiten von Treppen und Holzdielenbelägen
- Hausmeisterstätigkeiten
- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Bereitschaft zur aktiven Unterstützung von anderen Gewerken
- Kontrollen der Einhaltung der Hausordnung durchführen
- Kontrolle der Sperrmüllbeseitigung in Abstimmung

**Ihre Qualifikationen**

- abgeschlossene Ausbildung zum Schreiner, Fensterbauer (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Erste praktische Erfahrungen als Schreiner, Fensterbauer (m/w/d) - motivierte Quereinsteiger (m/w/d) mit mehrjähriger Erfahrung sind ebenfalls willkommen
- Grundkenntnisse im Bereich Gebäudetechnik erwünscht

**Im besonderen Maße werden daher folgende Eigenschaften erwartet:**

- Führerscheinklasse B
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Hohe Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Mieterorientierung und gute Umgangsformen

Neben einer 37- Stundenwoche erwarten Sie 30 Tage Urlaubsanspruch sowie 13,8 Monatsgehälter. Haben wir Ihr Interesse geweckt und passt Ihr persönliches Profil zu den Anforderungen und Perspektiven der Position?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an die

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG**  
Bouguenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06144/33479-0 · Mail: [info@bg-mainspitze.de](mailto:info@bg-mainspitze.de)

# Bürgermeisterwahl 2023

Bischofsheim

Nein, auf den Bildern neben diesen Zeilen sind nicht die Bürgermeisterkandidat:innen für Bischofsheim abgebildet. Es handelt sich um Matthias Thon und Dennis Wildhirt (von der Facebook-Gruppe Bischem), sowie Axel S., Andrea Engler und Frauke Nussbeutel (von Neues aus der Mainspitze). Für die anstehende Bürgermeister:innen-Wahl in Bischofsheim planen sie gemeinsam Zeitungsbeiträge, TV-Sendungen und einen Livestream – natürlich mit Bürgerfragen! Ihr Wunsch: die Wähler von Bischofsheim bestmöglich zu informieren, um eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

Vier Kandidat:innen stellen sich im März zur Bürgermeister:innen-Wahl in Bischofsheim: Amtsinhaber Ingo Kalweit (CDU), Gemeindevorteilerin Lisa Gößwein (SPD), Andrea Steingötter (parteilos) und der frühere Gemeindevertreter (damals für BFW im Parlament) Roman Fliedner. Für einen fairen und intensiven Austausch stellen die Administratoren der Facebook-Gruppe „Bischem-Bischofsheim“ und die Macher dieser Zeitung und der TV-Sendung »GiGu to go« Fragen, die Menschen aus Bischofsheim interessieren. „In unserer Facebook-Gruppe sprechen über 4.000 Mitglieder täglich Bischemer-Themen an. Jedes Mitglied erhält die Möglichkeit, Fragen an die Bürgermeisterkandidat:innen einzusenden“, erklärt Matthias Thon. Auch die Leser von

„Neues aus der Mainspitze und unsere Fernseh-Zuschauer dürfen Themen und Fragen stellen, die wir schriftlich und vor der Kamera mit Lisa Gößwein, Andrea Steingötter, Roman Fliedner und Ingo Kalweit diskutieren“, beschreibt Axel S. das Konzept. Die Statements der Kandidat:innen seien dann sowohl in der Facebook-Gruppe, in dieser Zeitung, auf Rhein-Main TV und auf den Websites zu sehen. Alle Termine und Interviews findet ihr demnächst in Neues aus der Mainspitze.

**Bürgermeisterwahl in Bischem am Sonntag, 12. März 2023**  
**Fragen stellen: Entweder über die Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim, die Internetseite [www.gigutogo.de/politiktogo](http://www.gigutogo.de/politiktogo), per E-Mail an [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de) oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Gustavsburg.**



## VfB-Juniorenteams starten erfolgreich in das neue Jahr

**VfB Ginsheim - Jugendabteilung** – Die Ergebnisse vom 03.01. – 08.01.: Die U6/G2-Junioren gewinnen das Hallenfußball-Festival beim SC Opel Rüsselsheim souverän nach fünf Siegen über St. Stephan Griesheim (3:1), Opel Rüsselsheim (6:0), Rot-Weiß Walldorf (4:2), SKG Erfelden (3:1) und Türk Gücü Kelsterbach (4:0). Die Tore erzielten: F. Zimmermann (10), N. Santoro (8), M. Massaoudi, O. Tarakci und N. Hafidi.

Die U7/G1-Junioren teilten sich auf in zwei Mannschaften. Das eine Team siegte fünfmal in 5 Spielen beim Fair-play-Turnier ohne Platzierung des SC Lerchenberg. Noch torhungriger war das andere Team beim Turnier in Nieder-Olm: 7 Siege in 7 Spielen mit fantastischen 40:1 Toren.

Die U10/E2-Junioren schafften es beim Indoor-Event des SV 07 Bischofsheim nach dem Gruppensieg in der Vorrunde und einem zweiten Platz in der Zwischenrunde bis ins kleine Finale, und sicherten sich nach Neunmeterschießen gegen die Gastgeber einen ausgezeichneten dritten Platz.

Die U10/E3-Junioren belegten nach anfänglichen Startschwierigkeiten (zwei Remis und eine Niederlage) und einem 3:0-Sieg im Platzierungsspiel den 5. Platz beim Turnier in Hassloch. Die U10/E4-Junioren verpassten beim



Die siegreichen G2-Junioren

Turnier auf dem Mainzer Lerchenberg nach einem Sieg, zwei Remis und einer Niederlage nur knapp das Spiel um Platz 3. Die U9/F1-Junioren erwischten beim Turnier in Nieder-Olm keinen guten Tag. Die Bilanz: Drei Siege, vier Niederlagen und 12:9 Tore durch Arrami (5), Bourass (3) Zairi (2), Martin und El Abdellouai. Die U9/F2-Junioren beendeten das Turnierwochenende auf dem Lerchenberg mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage. Einziger Torschütze war L.

Tiemann. Die U8/F2-Junioren spielten beim Turnier des TV Hassloch mit drei Siegen und 18:0 Toren eine überzeugende Vorrunde, scheiterten jedoch dann sehr unglücklich sowohl im Halbfinale wie auch im Match um Platz 3 jeweils nach Neunmeterschießen. Die U8/F4-Junioren hatten sich für das Turnier der SKG Bauschheim viel vorgenommen, brachten jedoch mit einem Sieg, einem Remis und zwei Niederlagen nicht ihre gewohnte Leistung auf den Hallenboden.

## Einkaufen in der Böckler-Siedlung

### Der Tegut-Teo solls richten

Ein sogenannter „Teo-Markt“ des Handelsunternehmens Tegut soll mit einem Mini-Sortiment von rund 950 Artikeln die Bewohner der Bischofsheimer Böckler-Siedlung in Kürze mit Waren des täglichen Bedarf versorgen. Teo-Märkte funktionieren ohne Personal und sind rund um die Uhr geöffnet. Ob das Einkaufen mit Selbstscannern der Artikel und digitaler Zahlung funktioniert, testeten Johanna und Svenja im Main-Taunus-Zentrum.

**So kommt man rein**  
 Betreten konnten wir den „Teo-Markt“ mit unserer Giro-Karte, welche auf einen Scanner gelegt werden musste. Alternativ hätte man sich aber auch die tegut...teo-App heruntergeladen können.



**Das Angebot**  
 Der Teo-Markt wirkt sehr sauber und frisch und es gibt wirklich die unterschiedlichsten Produkte. Ein abgetrennter Kühlbereich bietet Käse, Wurst, Fleisch und Getränke und ansonsten findet man Obst, Gemüse, Tiefkühlprodukte, Süßigkeiten, Pasta, Mehl, Gewürze, Snacks und vieles mehr. Um Kleinigkeiten einzukaufen, die im täglichen Bedarf fehlen, ist dieser Markt also wirklich ideal. Für einen Wocheneinkauf rentiert er sich wahrscheinlich nicht, da es nicht die gewohnte Auswahl, wie in anderen Supermärkten gibt. Wenn man aber zuhause kochen möchte und bemerkt, dass eine Kleinigkeit fehlt, die Supermärkte aber alle schon geschlossen haben, ist der „Tegut-Teo“ eine gute Option!

**Bezahlen**  
 Das Bezahlen der Produkte verlief auch problemlos. Man konnte alles an einen Scanner halten und dann über einen Computer bezahlen. Hierfür hat man wieder die Möglichkeit mit Karte oder der Tegut...teo-App zu zahlen. Aber



auch hier gilt wieder: Es ist nur Platz für kleine Einkäufe, da ein Großeinkauf mit dem selbstständigen Scannen doch etwas aufwändig wäre. Außerdem konnten wir auch keine Einkaufswagen oder -körbe finden, die zu einem Großeinkauf hätten verlocken können.



**Fazit: Schon okay!**  
 Unser Testergebnis fällt also durchaus positiv aus! Der „Teo-Markt“ ist optisch sehr ansprechend und bietet eine große Auswahl für kleine Einkäufe. Einen Großeinkauf hätten wir aufgrund der begrenzten Auswahl dort zwar nicht getätigt. Um satt zu werden, ist jedoch alles wesentliche vorhanden. Offen für die Technik sollte man allerdings schon sein, damit alle Einkäufe auch bezahlt werden können. Wir sind aber davon überzeugt, dass jeder – egal welchen Alters – in der Lage ist, in einem Teo-Markt einzukaufen. Und auch, wenn man mobil ist, um für's Einkauf zum nächsten großen Supermarkt zu fahren: Für einen schnellen Einkauf am späten Abend, in der Nacht oder an einem Sonntag ist dieser Markt optimal.

Johanna Meier & Svenja Neuroth

## Müller-Schwestern Erster Tabellenführer

### 1. Radpolo Bundesliga – 1. Spieltag

**Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim** – Bei ihrem ersten Auftritt im Radpolo Oberhaus zeigten die Aufsteigerinnen Nadine und Sarah Müller eine starke Vorstellung. Mit vier Siegen aus vier Spielen radelten die beiden an die Tabellenspitze der 1. Bundesliga. RSG 1 war mit Ramona Stanzel für Anna Guthmann an der Seite von Lisa Guthmann am Start. Sie gewannen gegen VC Darmstadt 2 mit 5:3 Toren und holten gegen VCD 1 ein 3:3 Un-



entschieden. Mit diesen vier Punkten liegen sie auf Rang 6.  
 Karl-Heinz Müller

## Briefkastenaufkleber

### Neues aus der Mainspitze – JA, gerne!

Solltet ihr einen Briefkastenaufkleber wünschen, meldet euch bitte bei uns und wir werfen euch einen Bogen in den Briefkasten.

Ihr erreicht uns per Mail unter [team@gigutogo.de](mailto:team@gigutogo.de), per Telefon unter 0 61 34 / 507 96 99 und per WhatsApp unter 0179 / 42 7 42 42.



**Bekomme ich die Zeitung auch ohne Aufkleber am Briefkasten?**

Mit der Kennzeichnung des Briefkastens erleichtert ihr der Zeitung alle zwei Wochen den Weg zu euch. Grundsätzlich werfen unsere Austräger die Zeitung überall dort ein, wo „kostenlose Zeitungen“ nicht unerwünscht sind. Bei unklar gekennzeichneten Briefkästen verzichten die Austräger in der Regel auf den Einwurf. Der Aufkleber hilft unserem Team schneller zu erkennen, wer sich über »Neues aus der Mainspitze« im Kasten freut.

Körperraum Ginsheim  
 • Körperarbeit  
 • Coaching  
 • Psychologische Beratung

› Bin ich richtig? › Wie geht es weiter?  
 › Was ist der nächste Schritt? › Wo will ich hin?

## Innehalten & Orientieren

› Armin Schäfer › 0160 5874325 › [info@koerperraum-ginsheim.de](mailto:info@koerperraum-ginsheim.de)  
 › [www.koerperraum-ginsheim.de](http://www.koerperraum-ginsheim.de)

# HAUS

Malermeister & Restauratoren

## erhalten & gestalten

[www.malermeister-haus.de](http://www.malermeister-haus.de) · Tel. 06144.7519

# Altrhein-Schänke

## Grünkohl das Winter-Superfood

kochen wir ab sofort bis Ende Februar in verschiedenen Variationen für Sie!

Mainzerstr. 51 / 65462 Ginsheim  
 Tel. 06144/31119 / [www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info)

## Slam Jam – Wortakrobatik in den Burg-Lichtspielen

In einem neuen Kulturformat treten künftig Poetinnen und Poeten mit handgefertigten Texten im Gustavsburger Kino gegeneinander an. Die „Achterbahn“ Burg-Lichtspiele sind hierbei nur einer von drei Austragungsorten. Nach der Februar-Premiere in GiGu geht's im März und April in anderen Locations im Kreis Groß-Gerau weiter. In der zweiten Jahreshälfte startet die zweite Runde.

Am Donnerstag, den 9. Februar öffnet sich um 19:30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in Gustavsburg erstmalig der Vorhang für „Slam Jam, den Poetry Slams im Kreis Groß-Gerau“. Sprachkunst steht an diesem Abend im Scheinwerferlicht. Fünf bis sechs Akteure präsentieren selbstverfasste Texte in einem Zeitlimit von bis zu sieben Minuten ohne sonstige Vorgaben. Das Publikum stimmt ab und entscheidet damit über den weiteren Verlauf des zweistündigen Sprach-Roulettes – natürlich mit Pause für Sekt, Selters und Knabbereien. Schiedsrichter und Moderator in einem ist Sebastian Hauf. Er sammelte bereits auf Poetry Slams in ganz Deutschland Erfahrung



und schätzt das offene Mikrofon für kreative Texte, die sich reimen, Sinn ergeben – oder auch nicht. „Die Ausdrucksform des gesprochenen Wortes fasziniert mich. Man erfährt, womit sich die Menschen beschäftigen und taucht durch die Art der Präsentation in völlig unterschiedliche Stimmungen ein. Witzig, traurig, locker, ernst – alles ist möglich und zwar live und unzensuriert“, so Sebastian.

### Offen für alle

Teilnehmen kann jeder – ob als Zuschauer oder Akteur. Bewerbungen sind unter [www.slam-jam.de](http://www.slam-jam.de) möglich. Jeder Poetry Slammer erhält für

seinen Auftritt eine Aufwandsentschädigung. Tickets zu 8, Euro können für alle Veranstaltungen ebenfalls auf der Website bestellt werden. Auch eine Anmeldung zum Newsletter ist dort möglich.

### 30 Jahre Achterbahn – 0 Jahre Slam Jam

Veranstalter ist der Achterbahn e.V., der in 2023 „30 Jahre Achterbahn“ feiert. Bekannt ist der Verein für seine raffinierten Variétéprogramme mit Luftartistik, Zauberkunst und Akrobatik, sowie der Kindertheaterreihe „Achterbähnchen“. Weitere Infos über die Achterbahn gibt's unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de). Mit Slam Jam stürzt sich der Verein in ein völlig unbekanntes Abenteuer. „Sebastian steckte uns mit seiner Begeisterung für das neue Genre an. Wir erwarten alles und hoffen das Beste“, freut sich der Vorsitzende Axel Schiel.

### Slam Jam – der Poetry Slam im Kreis Groß-Gerau

Do, 9. Februar 2023 · 19:30 Uhr » Burg-Lichtspiele Gustavsburg

Do, 9. März 2023 · 19:30 Uhr » Aga's Groß-Gerau

Do, 13. April 2023 · 19:30 Uhr » Ort noch in Arbeit

Einlass jeweils um 19 Uhr // Tickets und Infos » [www.slam-jam.de](http://www.slam-jam.de)

## Ü45 Fassenachts-Disco-Tanzparty

SV 07 Bischofsheim – Mittlerweile auch am Fassenachtsamstag eine gute Adresse, die Ü45-Disco-Tanzveranstaltung der SV 07 Bischofsheim im Sportzentrum SV 07 an der Ginsheimer Landstr. DJ RossiD spielt die Hits der 70er/80er/90er und die Musik von heute.

Das Orga Team lädt bereits zur 12ten Ü45 ein und hat mittlerweile Publikum aus der Region Mainz, Wiesbaden, Groß-Gerau. Räumlichkeiten und Technik lassen deutliche Party-Atmosphäre aufkommen. Unter dem Laserlicht und der Disco-Kugel kann der Gast völlig entspannt abtanzen. Günstige Gastronomiepreise und Fassenachtskleidung lassen einen kurzweiligen Abend erleben.

Warum also nach Mainz fahren, wenn direkt vor der Haustür eine große Fassenachtstanzparty stattfindet! Haltestelle der Mainzer Busse direkt vor der Tür.

Beim Termin am Fassenachtsamstag, den 18.02., um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) präsentiert die SV 07 eine



fassenachtliche Tanzveranstaltung unter dem Motto. „Die Fassenacht ist wieder da“. Das Programm bietet eine Maskenprämierung und spielt in Teilen auch fassenachtliche Musik. Interessiert?? Karten gibt es im Vorverkauf unter [reservierung@sv07bischofsheim.de](mailto:reservierung@sv07bischofsheim.de) und an Donnerstagen von 16 bis 18 im Sportzentrum, Geschäftsstelle, Ginsheimer Landstr. 13. An den Donnerstagen 12./19./26.01. bitte kurze telefonische Absprache unter Tel.: 0162-8416941.

Gerne auch Anfragen zur Veranstaltung über E-Mail: [dieparty45@gmx.de](mailto:dieparty45@gmx.de), Infos unter facebook „dieparty45“. Wir sehen uns!

## Lärmbelastung melden

Bündnis 90/Die Grünen GiGu – Nur noch wenige Tage bleiben, um dem Regierungspräsidium Darmstadt bestehende Lärmprobleme zu melden. Darauf weisen die Ginsheim-Gustavsburger Grünen hin. Gegenwärtig wird der Lärmaktionsplan Südhessen fortgeschrieben – Bürgerinnen und Bürgern bietet sich damit die Gelegenheit, sich einzubringen und deutlich zu machen, welchen Belastungen sie im Alltag ausgesetzt sind. Im Fokus stehen dabei Straßenverkehrs- und Schienen sowie Industrieanlagen; für Fluglärm dagegen existiert ein eigener Aktionsplan, zu dem es ebenfalls noch ein Beteiligungsverfahren geben soll. Das Regierungspräsidium muss alle

Einwendungen prüfen und sich mit ihnen auseinandersetzen. Es sammelt auch Vorschläge zur Lärminderung sowie Hinweise auf besonders schützenswerte Flächen wie Parks und Naherholungsgebiete. Die Frist läuft am 22. Januar ab. Es bestehen mehrere Kontaktmöglichkeiten:

- Über das Beteiligungsportal des Landes Hessen: <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>
- Per E-Mail: [beteiligung-lap@rpd.hessen.de](mailto:beteiligung-lap@rpd.hessen.de)
- Per Post an: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 33.3, 64278 Darmstadt
- Über die Stadtverwaltung

## Ausblick auf die Rückrunde

Sportfreunde Bischem/Tischtennis – Nach einer vergleichsweise kurzen Winterpause stehen die 3 aktiven Teams der SFB, ohne externe Zu- oder Abgänge, an 3 aufeinander folgenden Tagen ab übernächstem Sonntag vor der Wiederaufnahme des Spielbetriebs.

Als erste aus den Startlöchern springt die 2. Vertretung, die am 15.1. ihre Visitenkarte beim Schlusslicht ihrer Klasse, Alemannia Königstädten 5, abgeben wird. Tags darauf empfängt die Dritte ihren ungeschlagenen Spitzenreiter TTC Kelsterbach 2. 24 Stunden danach gastiert der Tabellendritte Blau-Gelb Groß-Gerau 2 zum Topmatch der Runde bei der Ersten. Beste Gelegenheit also, im Vorfeld die Chancen und Aussichten auszuloten.

**Bezirksklasse:** Die 1. Mannschaft (17:1 Zähler), die an Position 5 Suk statt Engel in die Rückrunde schickt, geht mit einem komfortablen 4- bzw. 6-Punkte-Vorsprung auf den Relegations- bzw. ersten Nichtaufstiegsplatz ins Rennen. Da der erste Verfolger

aus Gernsheim durch einen namhaften Zugang für die eigene Erstvertretung aufrüsten konnte, sollte man sich nicht darauf ausruhen.

Prognose: mehr als 4 Punkte werden nicht abgegeben, aufgrund des deutlich besseren Spielverhältnisses schafft man ohne Umweg den direkten Wiederaufstieg – lässt man wider Erwarten mehr Federn, winkt einmal mehr die Relegation.

**Kreisliga:** Die 2. Vertretung hatte sich nach schwachem Saisonstart mit 3 Niederlagen schon ab Mitte Oktober stabilisiert und dabei nur eine Niederlage aus den letzten 6 Partien kassiert. Die Rückrundenaufrüstung lässt mehr erwarten als die im Verlauf der ersten Halbserie erzielten 7:11 Zähler, abhängig jedoch nicht zuletzt von der erhofften Genesung von Skipper Paduck.

Prognose: man wird das Punktekonto ausgleichen können und auf Rang 5 oder 6 einlaufen, der direkte Abstieg wird, trotz aktuellem Relegationsplatz, kein Thema sein.

**2. Kreisklasse:** Die 3. Mannschaft (8:6 Zähler) hat in der ersten Saisonhälfte die Erwartungen durchaus erfüllt und liegt als Vierter nur einen Punkt hinter dem Aufstiegsrelegationsrang. Hört sich verheißungsvoll an, stellt aber weder die Hoffnung noch die Zielsetzung dar. Schließlich hatte man nach der Spielzeit 2021/22 die nächsthöhere Klasse freiwillig verlassen und strebt die Rückkehr, zumindest aktuell, nicht an.

Prognose: eine Wiederholung der Vorrundenbilanz sollte möglich sein und der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen.

## Silvestertour 2022 am Donnersberg



TSV Ginsheim/Wanderabteilung – Am 30.12.2022 wurden 17 Teilnehmer der TSV Ginsheim zum dreitägigen Jahresabschluss am Donnersberg.

Am ersten Tag wurde eine kleine Wandertour am Donnersberg durchgeführt. Nachdem alle eingetroffen waren, wurden die gemieteten Appartements im Kastanienhof bezogen. Am Abend genoss die Gruppe im nahegelegenen Gasthaus Pfalzblick ein Abendessen und übte danach schon mal in einem der Appartements für Silvester. Am Samstag ging es bei sehr milden Temperaturen auf die „große“ Tour über den Donnersberg mit all seinen bekannten Highlights wie: Adlerbogen, Hirtenfelsen, Ludwigsturm und über den Keltenwall zum Kö-

nigstuhl. Zum Ende der Wandertour machte die Gruppe noch ein Abstecher ins „Café Geg'nüber“ und belohnte sich mit köstlichen Torten.

Am Abend wurde das Jahr auf der Silvesterparty im Pfalzblick gebührend verabschiedet und das Neue Jahr mit einem grandiosen Blick auf viele Feuerwerke über der Pfalz begrüßt. Zu Neujahr stand eine Tour im Schillerhain bei Kirchheimbolanden auf dem Programm, die nochmals ein Blick auf den Donnersberg ermöglichte. Die diesjährigen Touren der Wanderabteilung finden Sie auf der Homepage der TSV ([www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)) und auch im neuen Flyer, der in Geschäften in Ginsheim ausliegt oder auch zum Download zur Verfügung steht.



Alles Gute für's neue Jahr!

**Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze**

Das Team des ASM und die Ratte da Vinci wünschen allen BewohnerInnen von Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg einen guten Start ins Jahr 2023!

[www.asm-mainspitze.de](http://www.asm-mainspitze.de)

**Turn- und Sportvereinigung Ginsheim**

Geschäftsstelle  
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim  
Tel: 0 61 44 – 33 53 244  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)  
Homepage: [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service  
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

**Fa. Robert Itzel Kfz**  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: [huberghr@web.de](mailto:huberghr@web.de)

Instagram #kfz.itzel

Weil wir lieben was wir tun!

**HAIR DESIGN**  
by Felmer

[www.hair-design-ginsheim.de](http://www.hair-design-ginsheim.de) · Tel. 0 61 44 / 63 48

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH  
**BUCHHANDLUNG**  
in der VILLA HERRMANN  
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629  
[buchhandlung@villa-herrmann.de](mailto:buchhandlung@villa-herrmann.de) | [www.villa-herrmann.de](http://www.villa-herrmann.de)



## Ofen aus bei Bäckerei Schmitt Filiale in Gustavsburg schließt

Traurig aber wahr! Mit der Bäckerei Schmitt verabschiedet sich mal wieder ein beliebtes Traditionsgeschäft aus Ginsheim-Gustavsburg. Mit den Worten „Ab 01.01.2023 ist bei uns der Ofen aus. Die Welt hat sich verändert, der Mensch hat sich verändert, das Einkaufsverhalten hat sich verändert“, bedanken sich Familie Schmitt und ihr Team bei allen, die ihnen bis zum Schluss die Treue hielten. Neben Melancholie beim Rückblick auf die 93-jährige Firmengeschichte überwiegt bei Familie Schmitt die Dankbarkeit. „Wir sind froh, dass es so lange klappte und danken unseren Kunden für die vielen positiven Nachrichten“, sind sich Siglinde, Christine und Jürgen Schmitt einig.

Nachdem Jürgen Schmitt in jungen Jahren die Handelsschule absolvierte, stand er vor einer Entscheidung: entweder durch eine Konditorlehre in den elterlichen Betrieb einsteigen oder eine Lehrstelle bei der Gustavsburger Volksbank (heute: Volksbank Mainspitze) antreten. Wie er sich entschied, ist allen klar, die sich regelmäßig an den Backwaren der Bäckerei Schmitt erfreuten. Dass er Gustavsburg – auch ohne Bäcker zu werden – mitprägte, entschied sich erst Ende der 1980er Jahre, als die Bäckerei

Schmitt ihre Filiale in der Darmstädter Landstraße 37 in Gustavsburg eröffnete.

### 93 Jahre

Die Geschichte der Bäckerei Schmitt ist besonders. Im Gespräch mit Seniorchefin Siglinde Schmitt wird deutlich, wie die Familie mit Herzblut, Liebe zum Detail und konsequentem Fleiß die Beziehung zu ihren Kunden pflegte. Im Jahr 1931 eröffnete ihr Schwiegervater Georg Schmitt die Bäckerei in Kostheim. Im Alter von 16

Jahren verliebte sich Siglinde in Georgs Sohn Karl-Heinz. „Seitdem war ich im Laden und es war meine Welt – von Anfang an“, erinnert sich Siglinde Schmitt, die in wenigen Wochen 85



Jahre alt wird. Aus ihrer Ehe mit Konditormeister Karl-Heinz gingen ihre Söhne Jürgen und Carlo hervor, mit denen sie den Kostheimer Betrieb – zwischenzeitlich um Filialen in Kastel und Gustavsburg erweitert – führte. Während sich Carlo beruflich umorientierte, hielten Siglinde, gemeinsam mit Sohn Jürgen und seiner Ehefrau Christine den Familienbetrieb aufrecht und verkleinerten sich vor einigen Jahren leicht, indem sie die Filiale in Kastel schlossen. Im Gegensatz zu Großbäckereien blieb die Bäckerei Schmitt bis zum Schluss ihrer Linie treu. „Die Geschmäcker der Kunden sind verschieden und so boten wir kleine Mengen von Backwaren an, die in größeren Betrieben auf Grund von Wirtschaftlichkeit schon lange eingestellt worden wären“, beschreibt Jürgen Schmitt das Konzept der Kostheimer Traditionsbäckerei.

### Beruf stirbt aus

Die Entscheidung, den Familienbetrieb zu schließen, trafen Siglinde, Christine und Jürgen nicht leichtfertig. „Der Entschluss reifte länger und hat mit Personalmangel und verändertem Kaufverhalten zu tun“, erklärt Jürgen. „Oft stand ich nachts alleine in der Backstube“, das muss nicht mehr sein“, so der Konditormeister, der mit seinem Entschluss aufzuhören auch den Abschied von seinen Stammkunden verbindet. „Es gibt 70-jährige, die schon als Kinder in unserem Geschäft einkaufen. Gerade diese Verbindungen werden wir vermissen“, so Jürgen Schmitt. Die Entwicklung des Lebensmittel-

handels ging an der Bäckerei Schmitt natürlich auch nicht spurlos vorbei. „Dass Geschäfte schließen, hängt oft nicht an den Inhabern. Wenn Kunden weiterhin dort einkaufen würden, würden die Geschäfte bleiben“, betont Siglinde Schmitt, die der Aussage ihres Sohnes zustimmt: „Der Beruf stirbt aus. Es gab keine Perspektive weiterzumachen.“ So blickt Familie Schmitt gemeinsam und dankbar auf die letzten 93 Jahre zurück und sagt: „Es war die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit.“

### Erst einmal in Urlaub

„Seit Jahrzehnten fuhr ich immer ohne meinen Mann in Urlaub. Er kümmerte sich immer um die Bäckerei“, erinnert sich Christine Schmitt. Im April geht es zum ersten Mal seit vielen Jahren gemeinsam mit Ehemann Jürgen nach Spanien. Zudem freut sich Jürgen darauf, sein sportliches Hobby noch in-

tensiver zu betreiben. „Seit 40 Jahren sind die Ausdauersportarten Triathlon und Marathon meine große Leidenschaft. Als ich begann, gehörte ich zu den Ersten, die ins Ziel einliefen. Fürs Alter habe ich mir vorgenommen, noch zu den Letzten zu gehören“, erzählt Jürgen.

Vor zu viel freier Zeit fürchtet sich auch Siglinde Schmitt nicht. „Ruhe habe ich noch keine gefunden. Letzten Samstag räumten wir das Geschäft in Gustavsburg leer und es ist immer noch viel zu tun“, sagt die Seniorchefin. Zudem deutet sie an, wie es in der Darmstädter Landstraße 37 in Gustavsburg weitergehen könnte. „Das Haus habe ich verkauft. Der neue Besitzer ist ein Grieche, der über einen Griechischen Imbiss in den alten Räumlichkeiten der Bäckerei Schmitt nachdenkt“, verrät Siglinde Schmitt.

Axel S.

Lieber Herr Schmitt,

mit der Schließung ihrer Bäckerei steht mir ein schreckliches Jahr voller Qualen, Sehnsüchte und Entzugserscheinungen bevor: Ich bin im kalten Zimbrötchenentzug! Neben den gefüllten Streuselstückchen haben es mir Ihre Zimbrötchen vom ersten Tag meines Lebens in Gustavsburg angetan. Auf Ihrer Brötchentüte stand immer „Handwerk genießen“ und ich habe es sehr wörtlich genommen, jedes Zimbrötchen war ein voller Genuss. Vielen, vielen Dank an Ihr ganzes Team, mit nächtlichem Backen haben Sie mein Frühstück über all die Jahre zimtig versüßt. Auch Ihre Öffnungszeiten waren für im Schichtdienst arbeitende Menschen wie mich ein Segen. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen gesunden Start in die wohlverdiente Rente und kann nur betonen, wie sehr ich Ihre Backwaren in Zukunft vermissen werde!

Liebe Grüße, Sabrina Gitter

## Arbeit an „JUMA22“ beginnt

Auftaktveranstaltung für neues Online-Jugendmagazin

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau hat im Dezember junge Menschen zwischen zwölf und 21 Jahren ins Jugendzentrum Anne Frank in Groß-Gerau eingeladen. Dort wurde das Projekt eines Online-Jugendmagazins vorgestellt, bei dem sich die Jugendlichen mit ihren spannenden Themen in journalistischer und kreativer Form einbringen können. Mehr als 40 Jugendliche aus fünf Kommunen fanden den Weg zu der Veranstaltung. „Das hat uns überrascht und gefreut“, sagt Catharina Hagen vom Jugendbildungswerk. „Mit solch einem Anlauf haben wir nicht gerechnet und es zeigt, dass anscheinend ein wirklicher Bedarf bei jungen Menschen besteht, Gehör zu bekommen und die eigene Sicht zu gesellschaftlichen Themen in die Öffentlichkeit zu tragen“, bestätigt auch Alexander Fiedler. Über 20 Jugendliche möchten aktiv am Aufbau des Magazins mitwirken. „Schreiben ist voll mein Ding“, äußerte sich eine Jugendliche begeistert.



Ein voller Erfolg war das Kick-off-Event für das Online-Jugendmagazin des Jugendbildungswerks. Foto: Kreisverwaltung

Das Highlight des Abends war die Suche nach dem Namen des Magazins. Über das Online-Tool Tricider wurden seit Oktober bereits 20 Vorschläge gesammelt. In einer gemeinsamen Abstimmung machte der Titel „JUMA22“ das Rennen. Dieser steht für „Jugendmagazin“ und das Gründungsjahr 2022. Nun ist der Grundstein gelegt. Das erste Redaktionstreffen ist für Januar geplant und ein Logo-Ideenwettbewerb für das Magazin ist bereits im Gange. Bis zum

31. Januar 2023 können Jugendliche ab zwölf Jahren ihre Entwürfe einreichen. Eine Jury stimmt im Anschluss über das beste Logo ab. Aktuelle Neuigkeiten sind über den Instagram-Kanal JUMA22.gg abrufbar. Weitere Informationen gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk, Alexander Fiedler, Tel.: 06152-989-84194, Catharina Hagen, Tel.: 06152-989-84322, oder per Mail an jbw@kreisgg.de.

## Neue Wasserleitung unter dem Main

Mainzer Netze – Im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Mainbrücke zwischen Mainz-Kostheim und Ginsheim-Gustavsburg baut die Mainzer Netze GmbH eine neue Wasserleitung von Gustavsburg nach Kostheim. Die Arbeiten werden Mitte Januar starten und voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen werden. Der Durchgangsverkehr über die Brücke ist davon nicht betroffen, Für nicht vermeidbare Behinderungen bittet die Mainzer Netze GmbH um Verständnis.

Umweltbüro GiGu

**Sperrmüll muss auf dem Bürgersteig bereit gestellt werden**

[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

## Sternsinger in Bischofsheim



Die Sternsingeraktion 2023 lief auch in den Mainspitzgemeinden. In Bischofsheim besuchten sie unter anderem das Rathaus. Neben Bürgermeister Ingo Kalweit, waren aus dem Gemeindevorstand Karin Wehner, der erste Beigeordnete Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Sabine Bächle-Scholz, MdL dabei, um die Sternsinger zu begrüßen.

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel  
**Anzeigenleitung:** Andrea Engler  
**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)  
**Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

**Anzeigenannahme:**  
anzeigen@neuesausdermainspitze.de  
trauer@neuesausdermainspitze.de  
**Redaktionsannahme:**  
redaktion@neuesausdermainspitze.de  
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99  
WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.  
**Nächste Ausgabe:** 26.01.2023  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 20.01.2023, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 23.01.2023, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

# GEMEINSAM FIT IN 2023

**Vereinbare jetzt deine kostenlose Gesundheitsberatung!**

REFIT - alles an einem Ort  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Physio Sports Wellness

BEWEGUNGS CAMPUS

ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | [info@refit-bischofsheim.de](mailto:info@refit-bischofsheim.de)

